

„Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst“

Einstiegsfragen

- Wo genau ist der **Notfallort**?
- Wie lautet ihre **Rückrufnummer**?
- Wie ist ihr **Name**?
- Herr/Frau ... sagen sie mir genau **was passiert ist**

Notfallort und Rufnummer verifizieren

Anrufer mit Namen ansprechen

- Vervollständigen der spontanen Angaben des Anrufers:**
- Was steht auf der **Klingel**?
 - **Ein-/ oder Mehrfamilienhaus**?
 - Welches **Stockwerk/welche Station/besondere Anfahrt**?

Zuständigkeit?

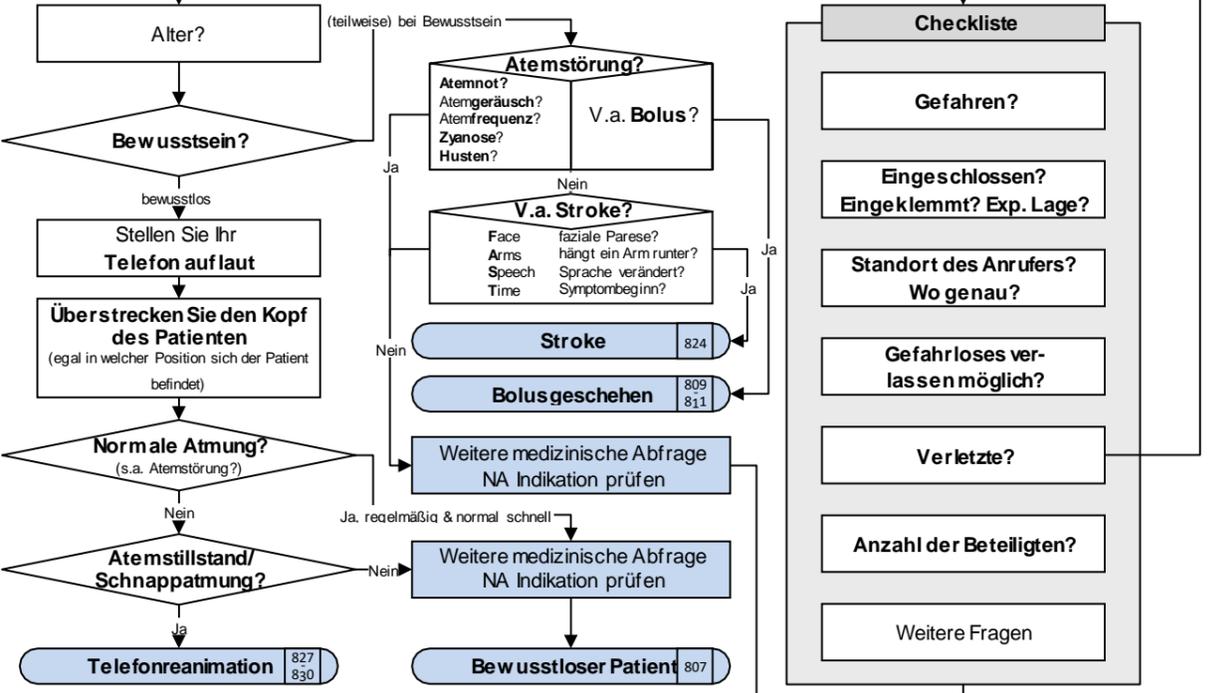
- Rettungsdienst
- Polizei / Sonstige
- Feuerwehr

Notruf weiterleiten - Zuständigkeitsende ggf. w. eitere Zusammenarbeit

Schlüsselfragen & parallele Alarmierung der Einsatzkräfte

Max. 60-90 Sekunden

Parallele Alarmierung der Einsatzkräfte



... mehr geht immer

Hilfezusage
Hilfeanweisungen
Ausstiegswisung

- Hilfezusage (immer):**
Herr / Frau ... ich alarmiere jetzt die Einsatzkräfte.
Die Kollegen sind unterwegs – wir verlieren keine Zeit.
- Erste Hilfe Hinweise / Dispatch Life Support:**
Bleiben Sie am Telefon, ich sage Ihnen genau, was als nächstes zu tun ist / ich helfe Ihnen jetzt weiter.
- Ausstiegswisung (immer):**
Wenn sich ihr/sein Zustand/die Situation verschlechtert oder verändert, rufen Sie uns sofort wieder unter der 112 an, damit wir Ihnen weiterhelfen können.

- Normale Atemfrequenzen**
- Neugeborenen: 40-45 Atemzüge/min
 - Säugling: 35-40 Atemzüge/min
 - Kleinkind: 20-30 Atemzüge/min
 - Kind: 16-25 Atemzüge/min
 - Erwachsene: 12-18 Atemzüge/min

Dringende Notrufunterbrechung:
Bei gleichzeitig mehreren eingehenden Notrufen:
Ich habe im Moment noch mehrere Notrufe und muss das Gespräch jetzt leider beenden.
Hilfe ist zu Ihnen unterwegs.

Ende des Notrufs

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

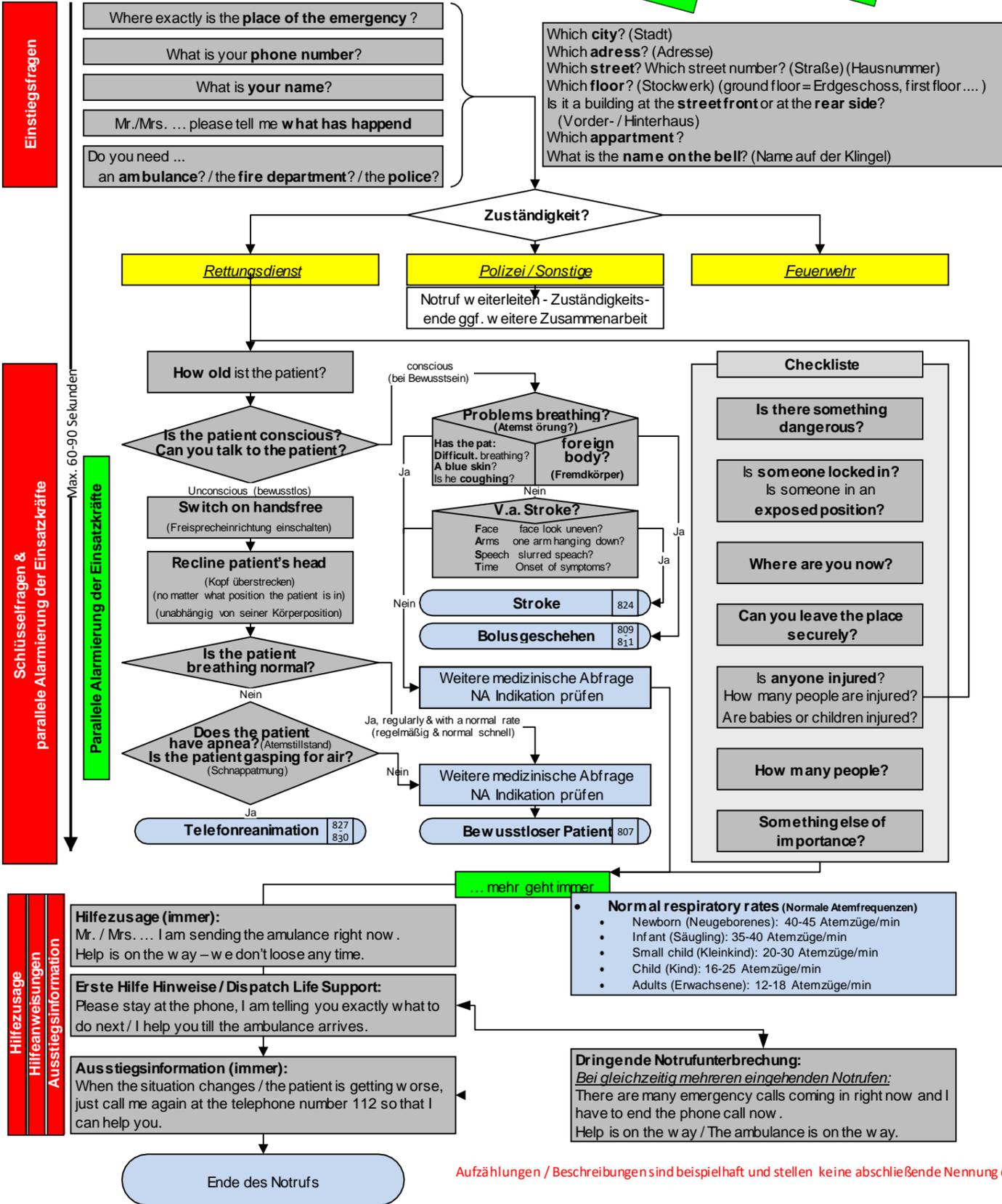
800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erwärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erwachsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erwachsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erwachsener (Beginn)
828A T-CPR Erwachsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erwachsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung



„Fire and Rescue Service“

Notfallort und Rufnummer verifizieren

Anrufer mit Namen ansprechen

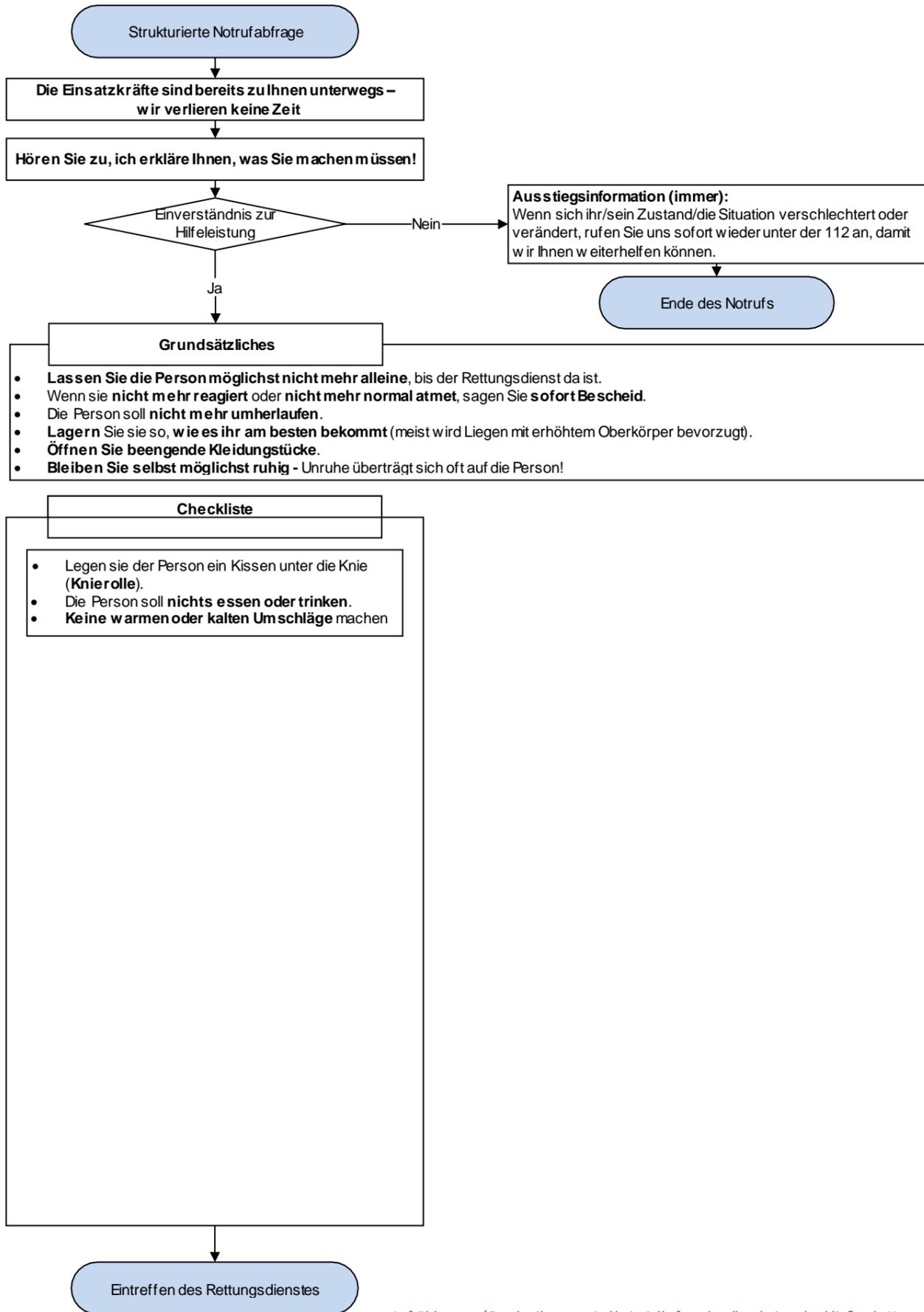


800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erwärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erwachsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erwachsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erwachsener (Beginn)
828A T-CPR Erwachsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erwachsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

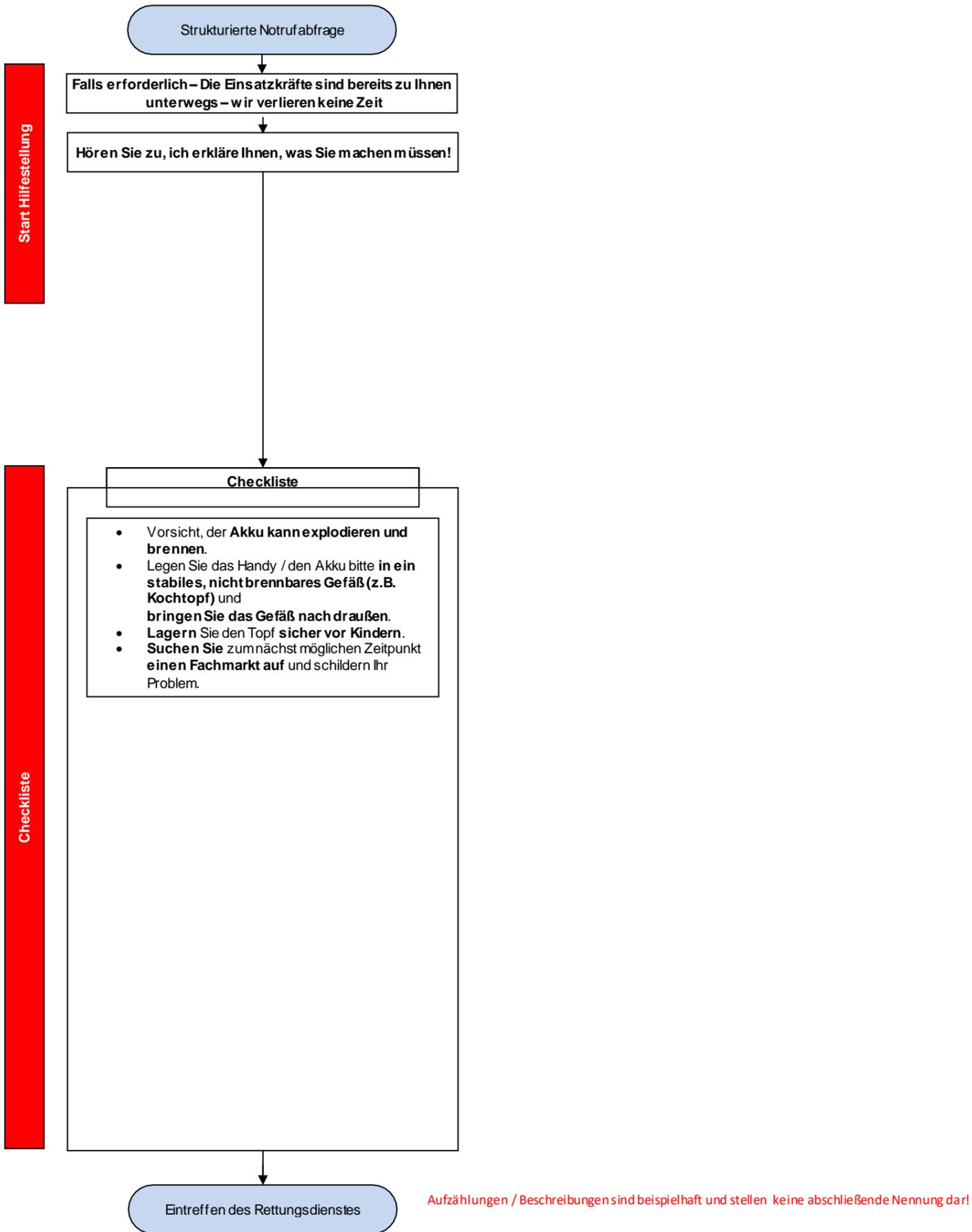
Start-Hilfestellung

Checkliste



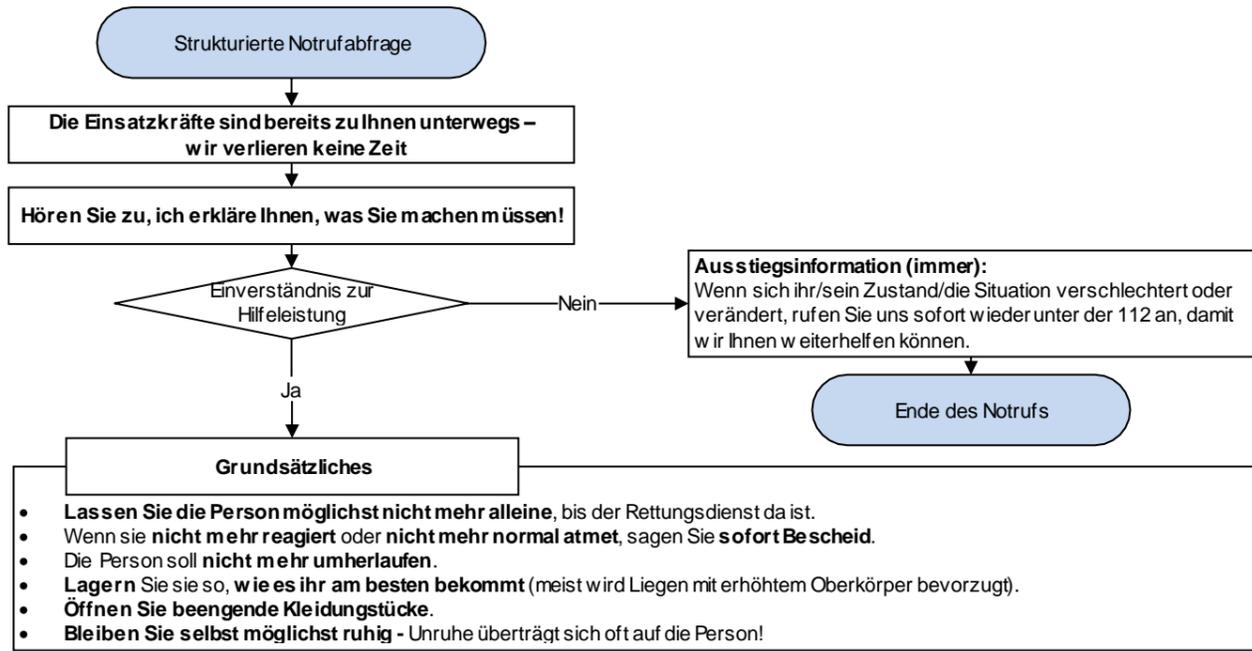
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erwärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erwachsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erwachsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erwachsener (Beginn)
828A T-CPR Erwachsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erwachsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

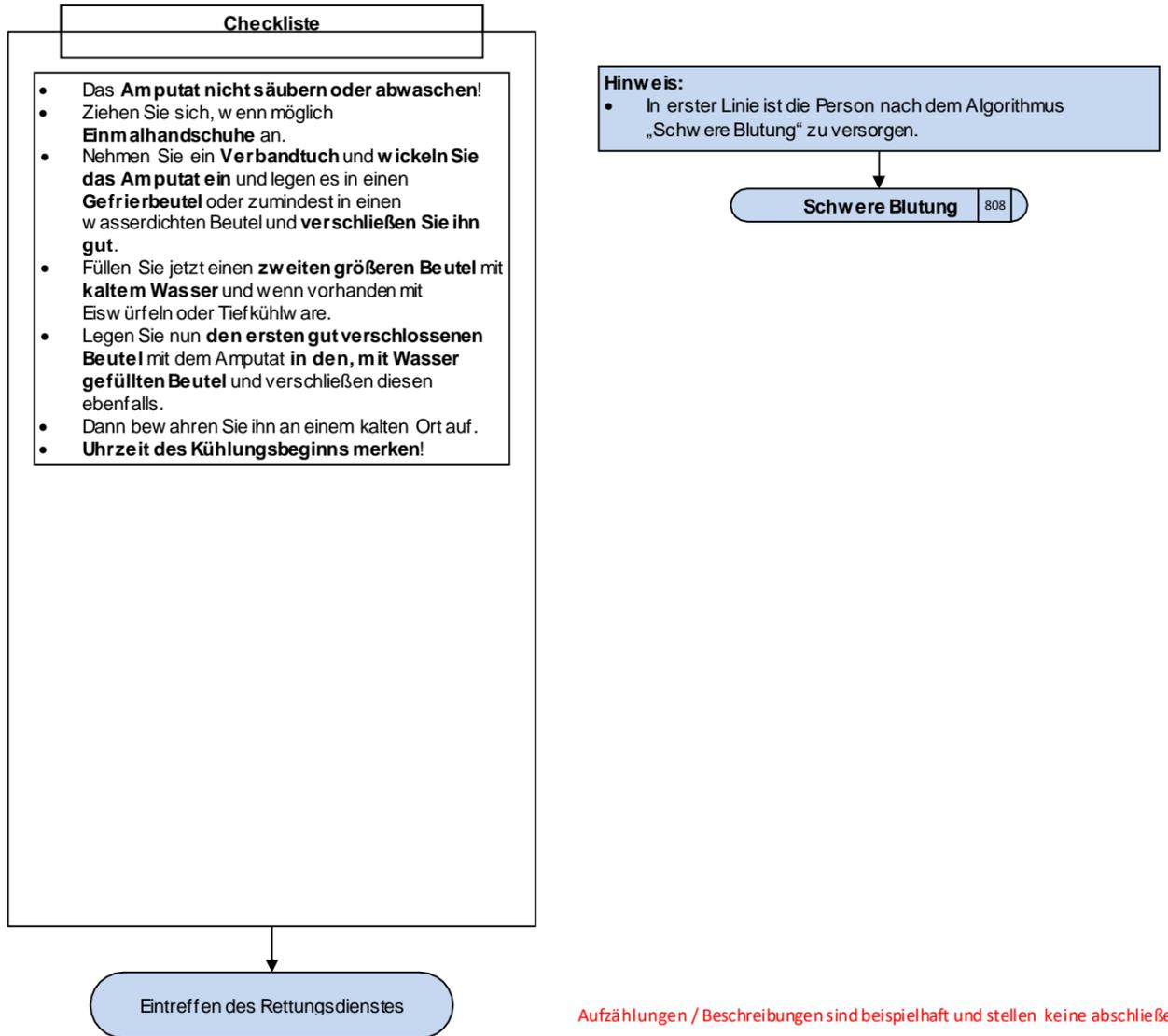


800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erwärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erwachsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erwachsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erwachsener (Beginn)
828A T-CPR Erwachsener (Verlauf - nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erwachsener (Verlauf - Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

Start-Hilfestellung



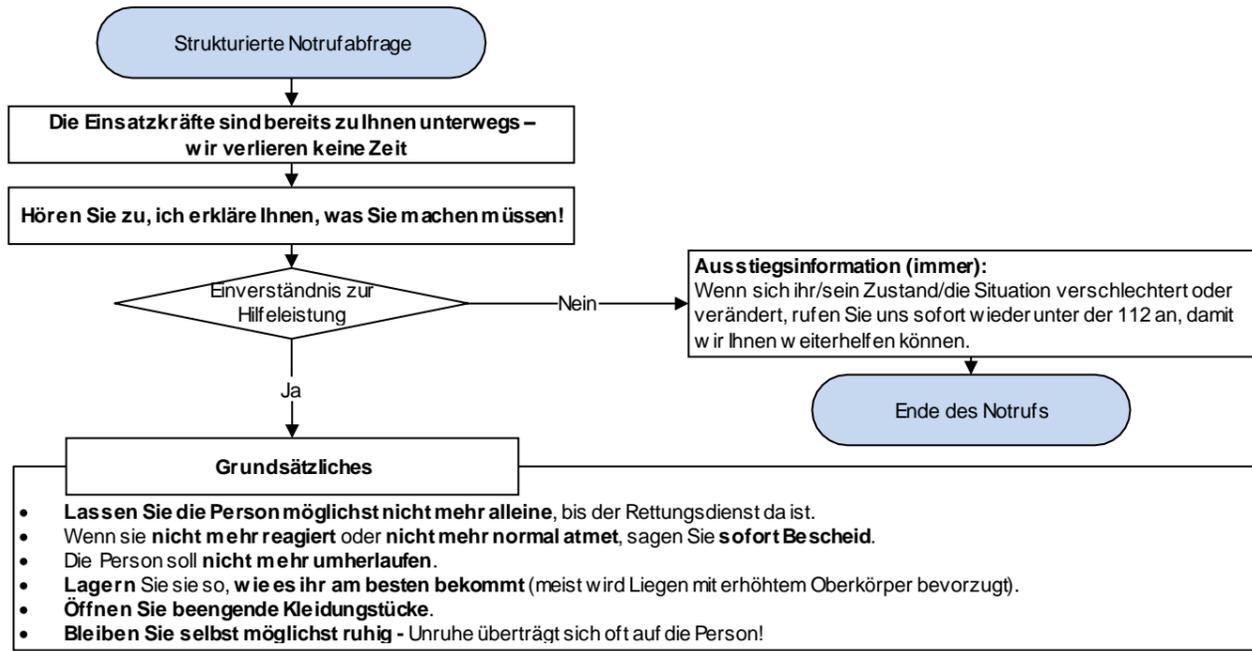
Checkliste



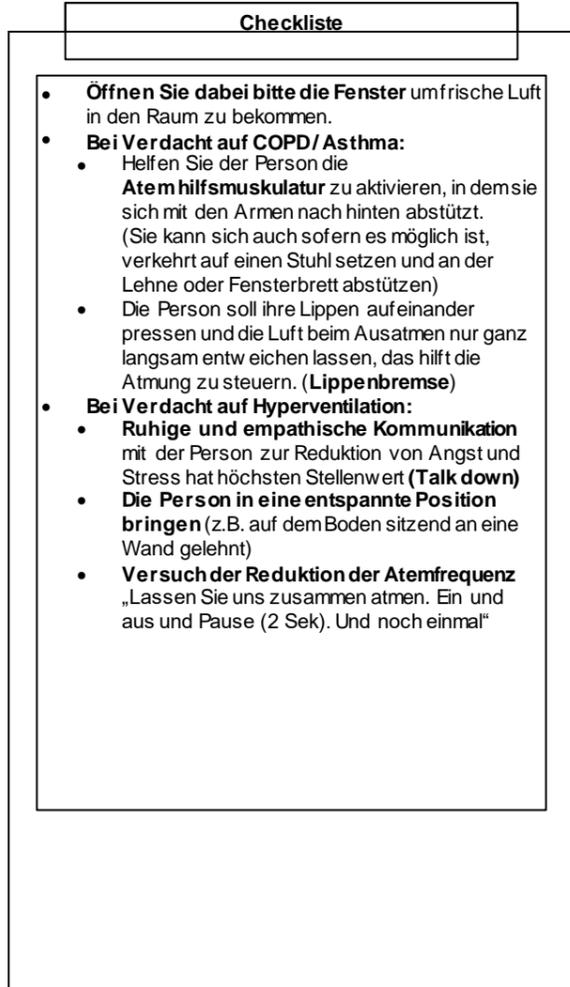
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erwärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erwachsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erwachsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erwachsener (Beginn)
828A T-CPR Erwachsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erwachsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

Start Hilfestellung



Checkliste

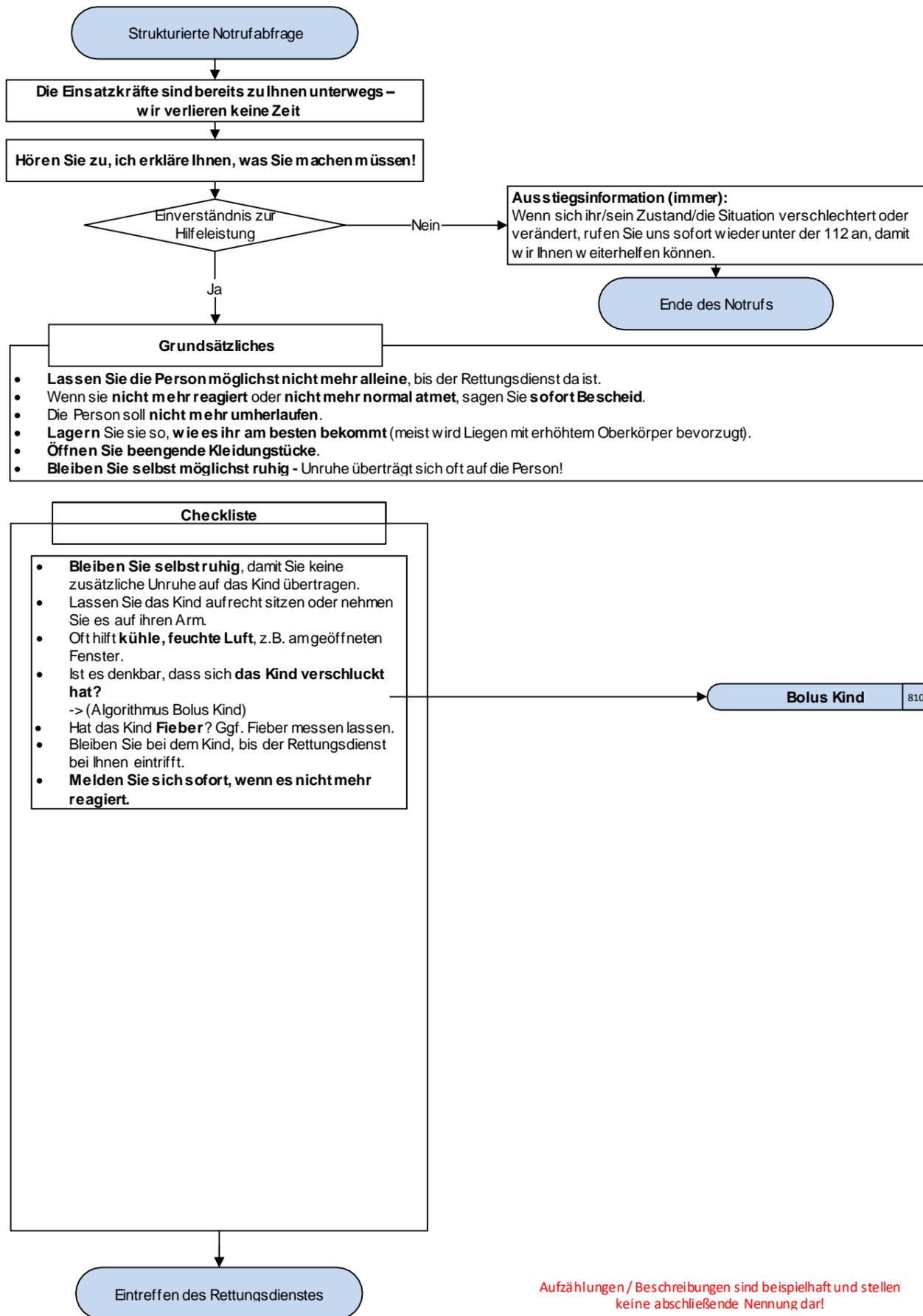


Entreffen des Rettungsdienstes Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärrmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bew usstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

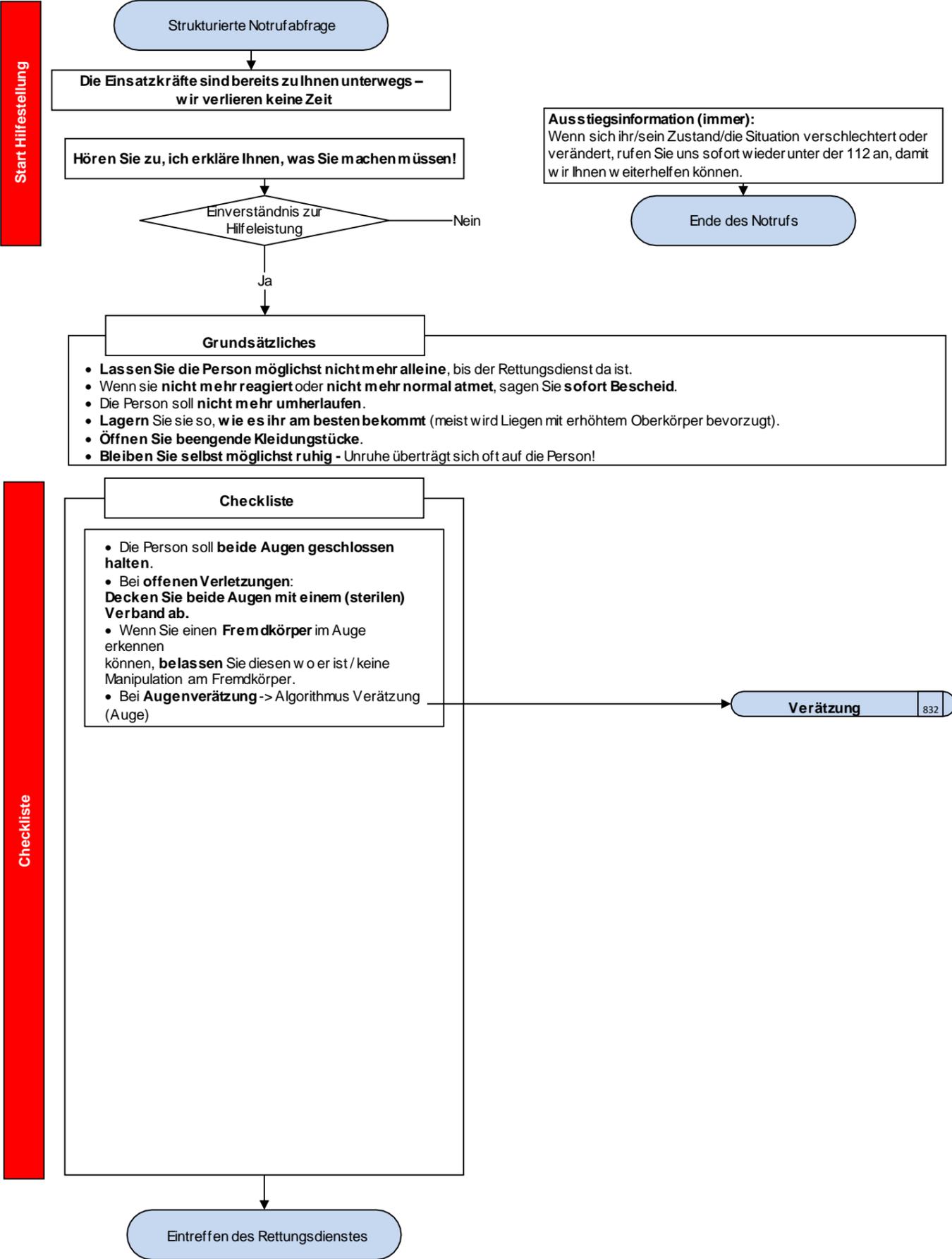
Start-Hilfestellung

Checkliste



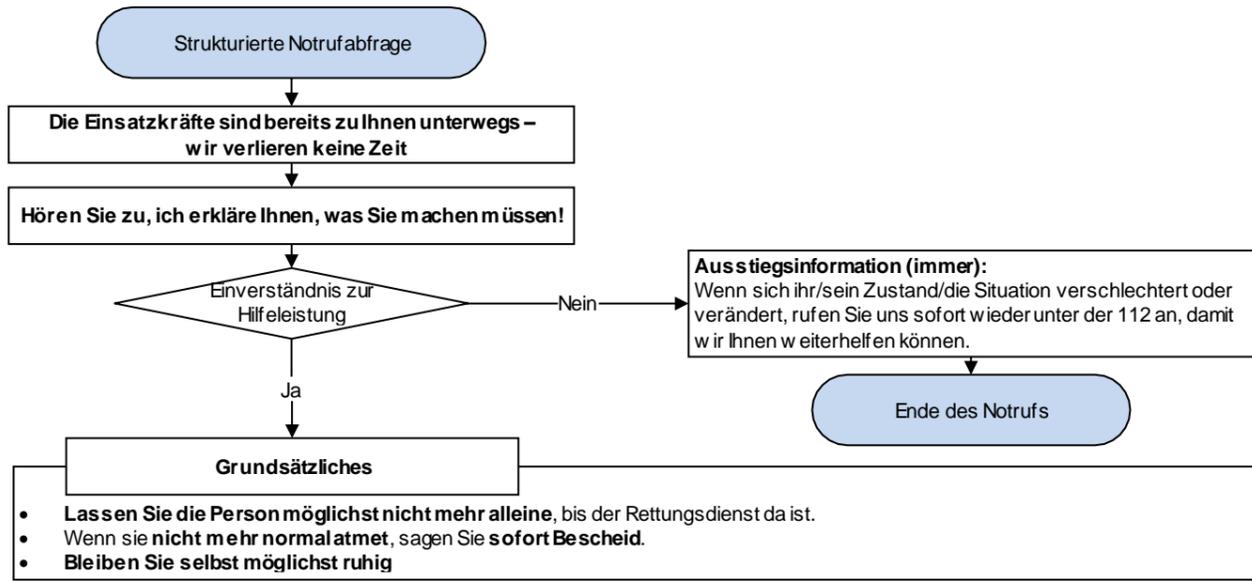
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärmst sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

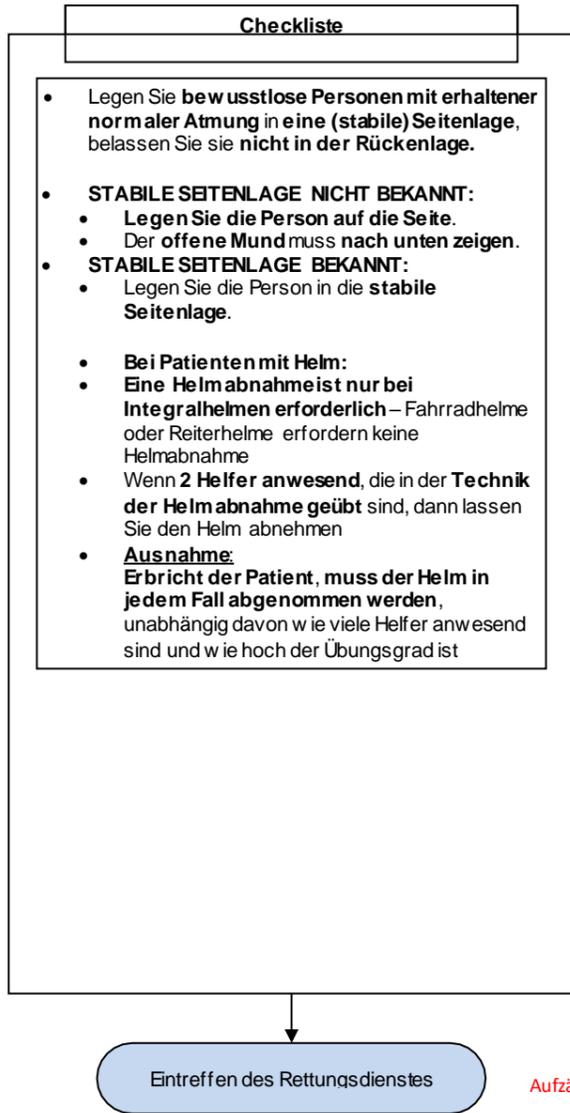


800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärmst sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

Start-Hilfestellung



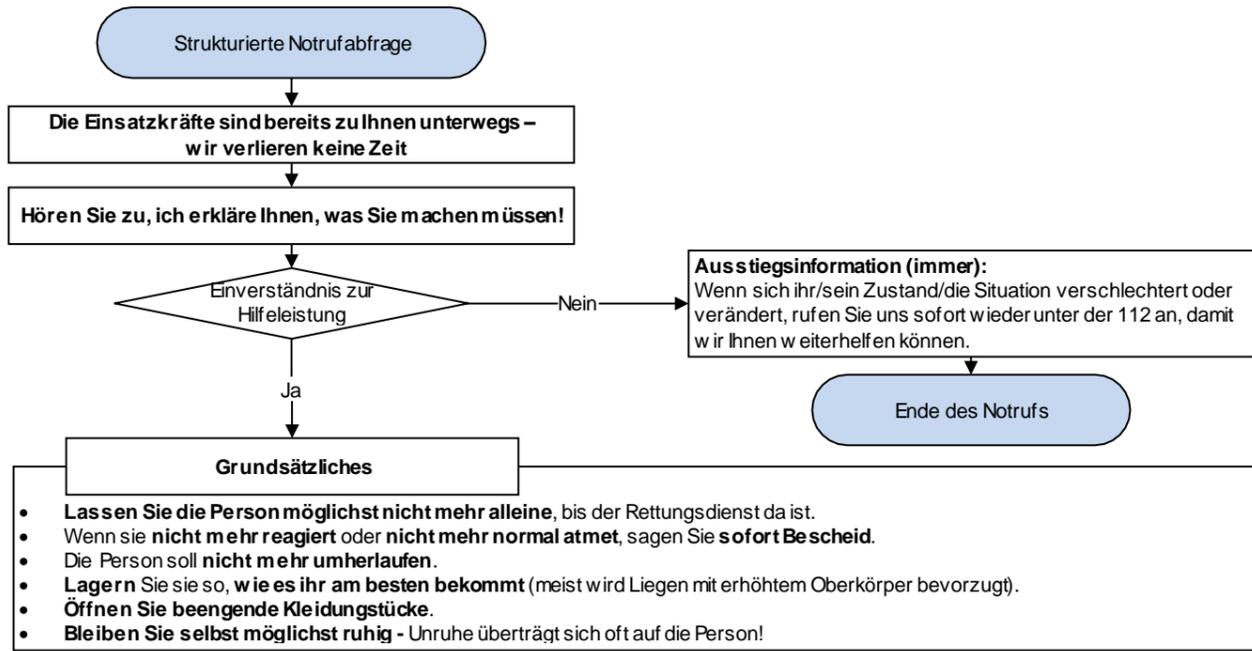
Checkliste



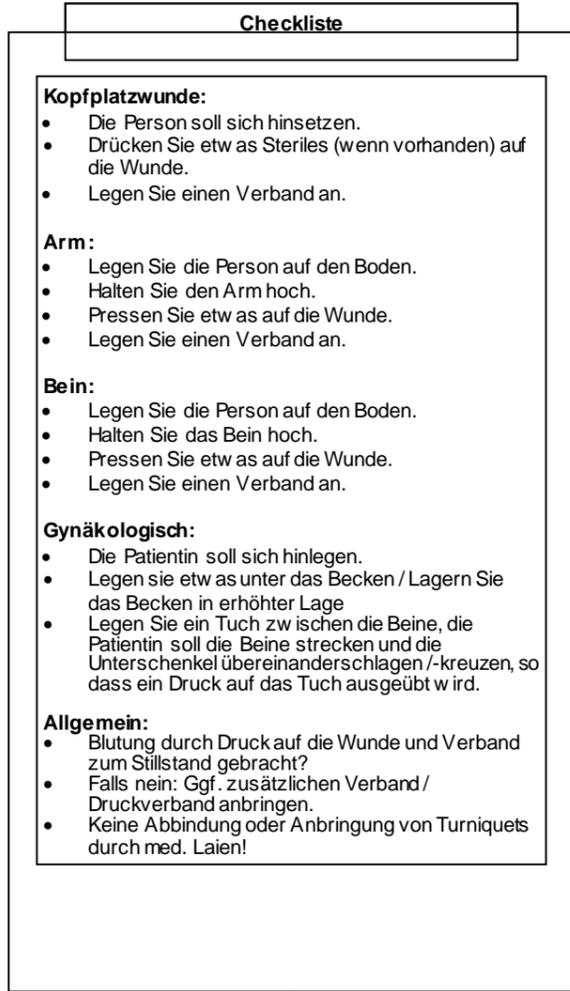
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärmst sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

Start-Hilfestellung



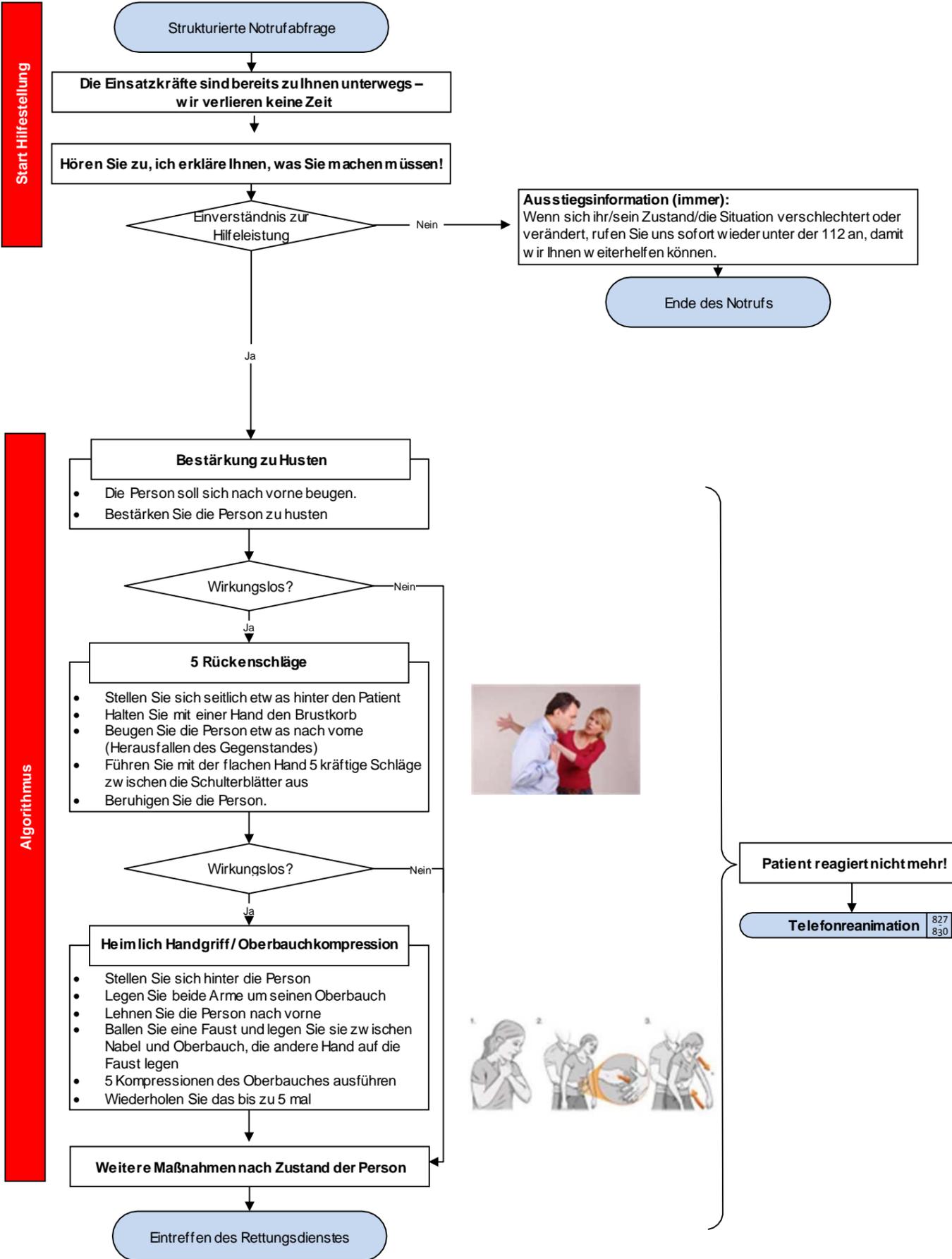
Checkliste



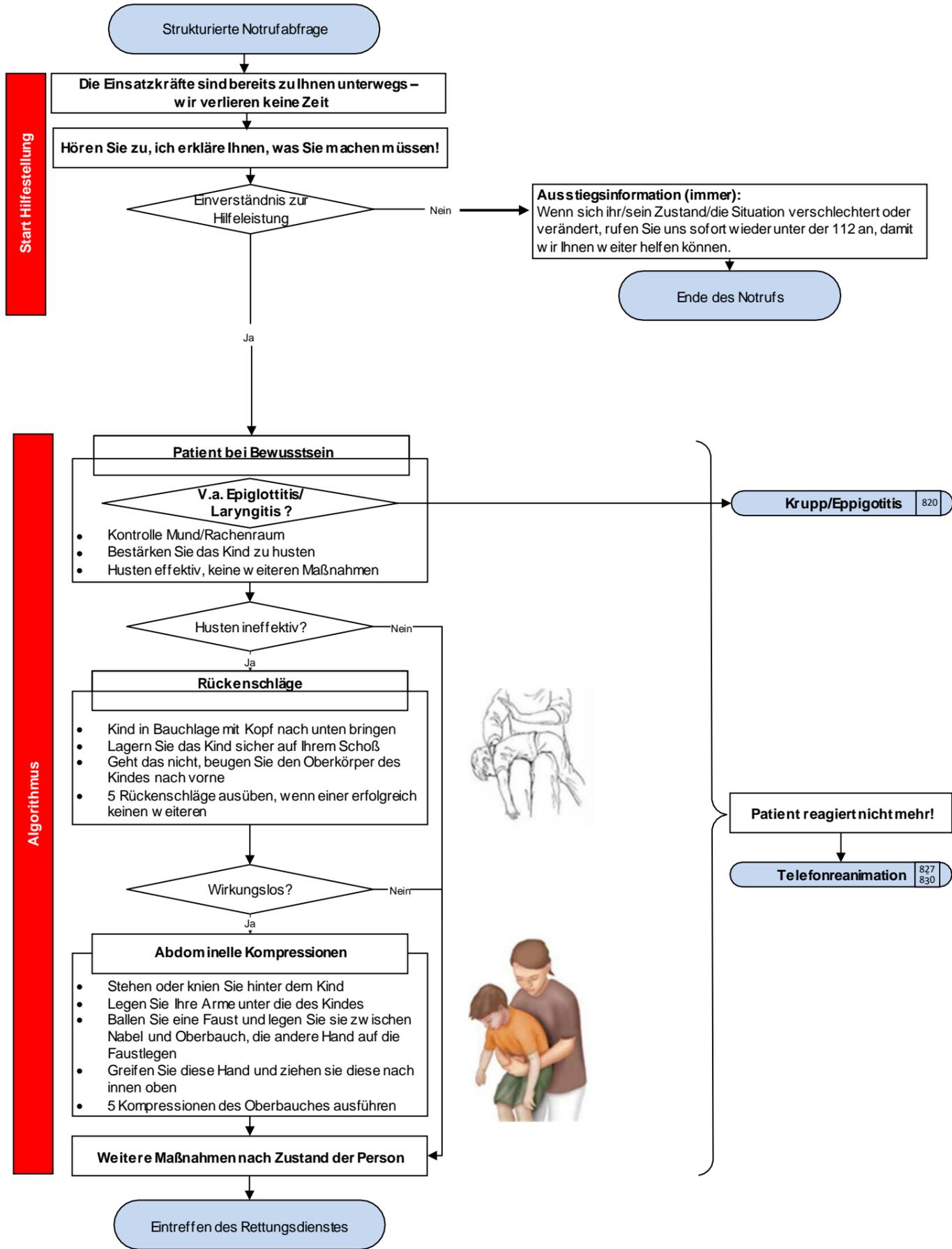
Entreffen des Rettungsdienstes

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

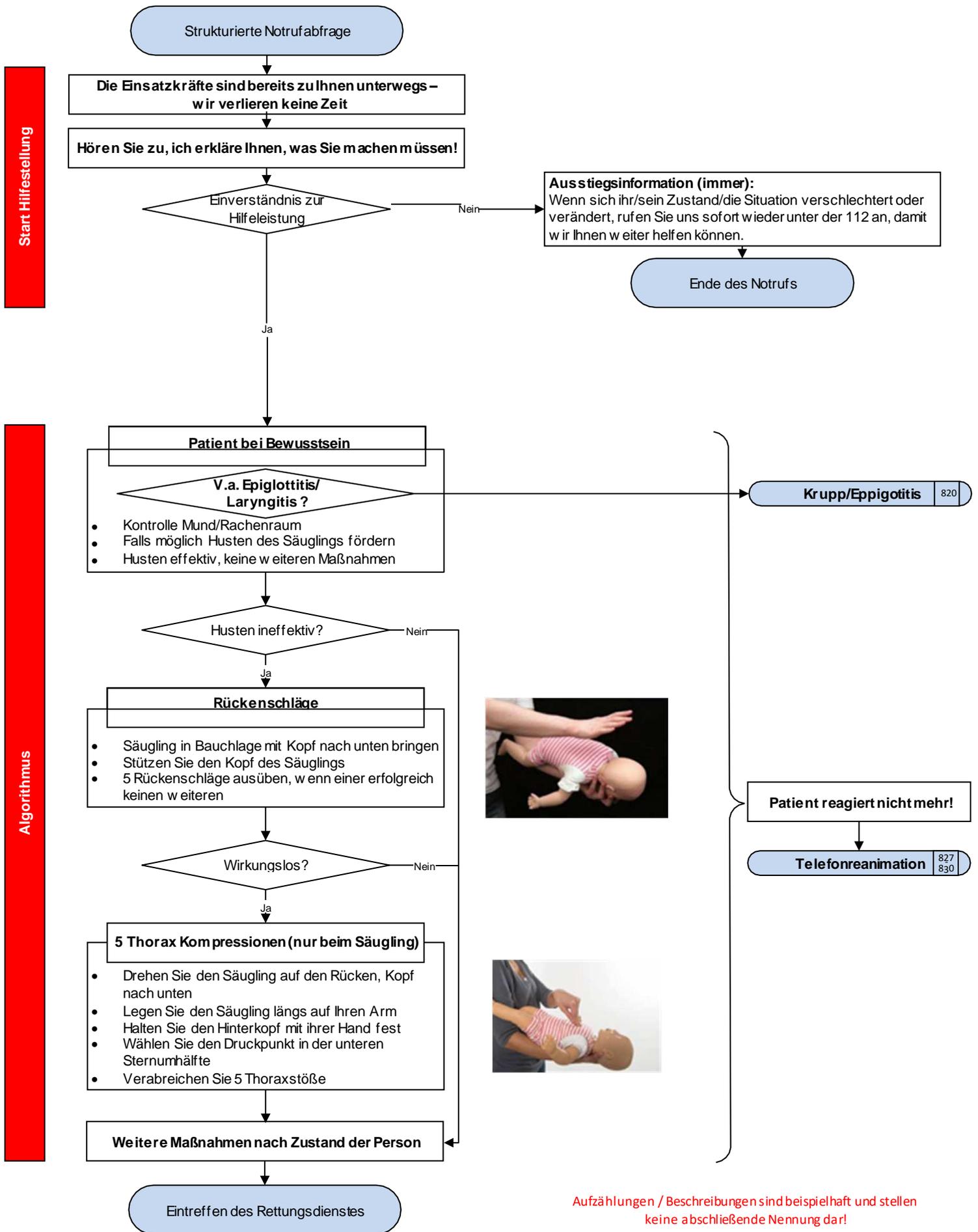
800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärmst sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bew usstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung

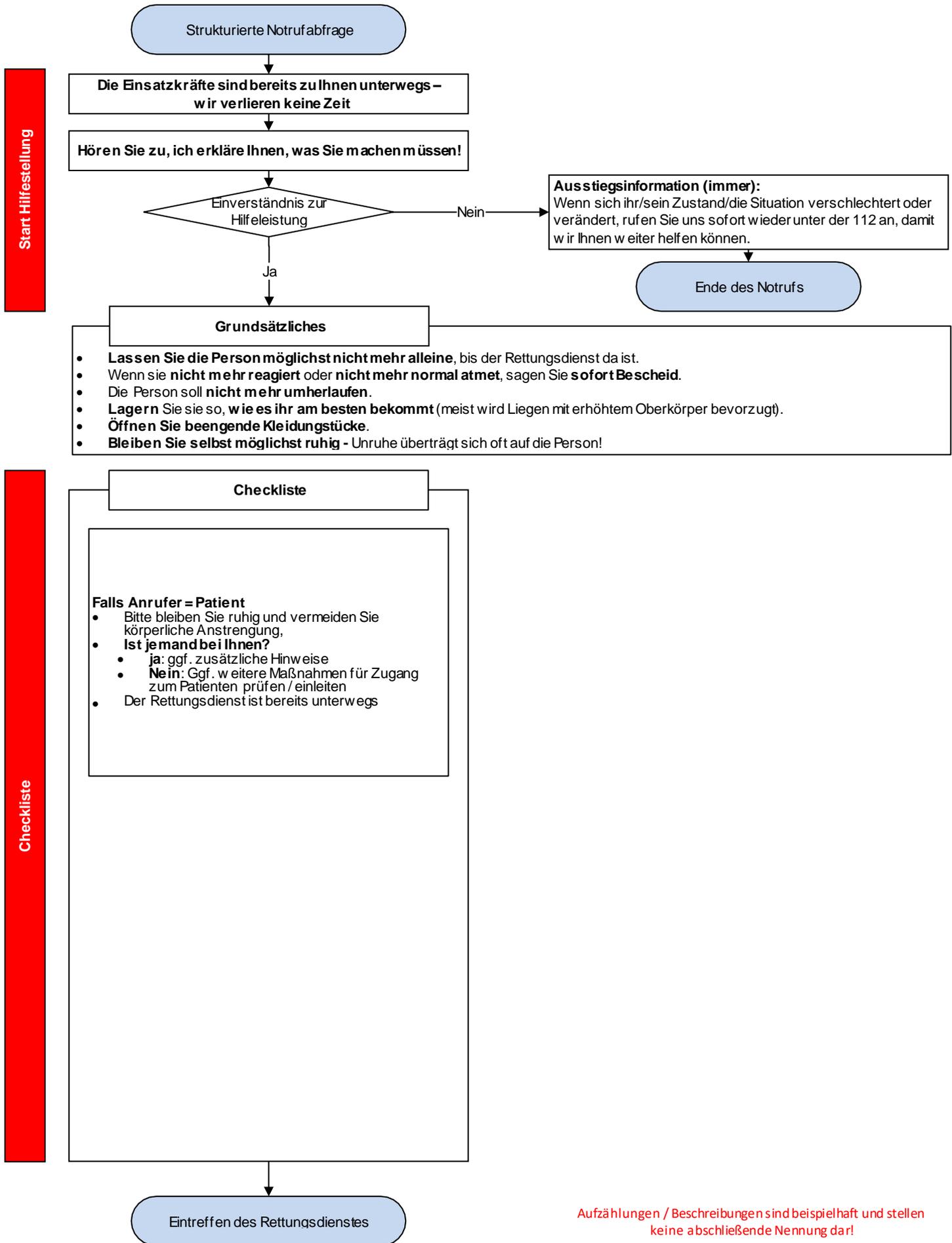


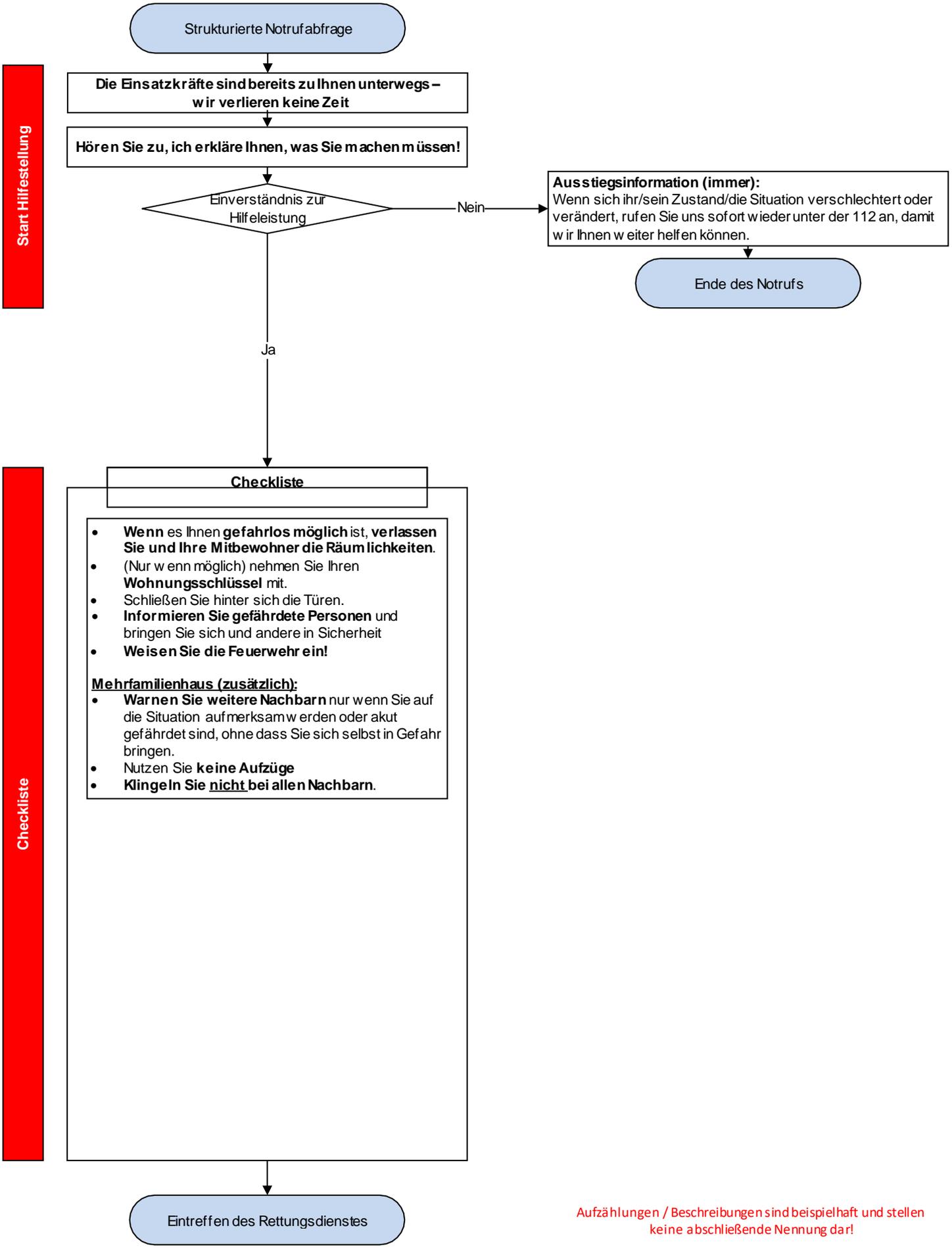
800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bew usstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung



800 Strukturierte Notrufabfrage (SNA) (englisch)
801 Abdomen, akutes
802 Akku überhitzt / erw ärrmt sich stark / bläht sich auf
803 Amputation
804 Atemnot Erw achsener
805 Atemnot Kind
806 Augenverletzung
807 Bewusstlos
808 Blutung, lebensbedrohlich
809 Bolus Erw achsener
810 Bolus Kind
811 Bolus Säugling
812 Brustschmerzen
813 Feuer im Gebäude
814 Fraktur
815 Geburt
816 Hypoglykämie
817 Insektenstich (Mund-Rachenraum)
818 KFZ sinkt
819 Krampfanfall
820 Krupp/Epiglottitis
821 Nasenbluten
822 Person brennt
823 Person im Wasser / ertrinkt
824 Schlaganfall/Stroke
825 Stromunfall
826 Suizid (drohend)
827 T-CPR Erw achsener (Beginn)
828A T-CPR Erw achsener (Verlauf – nur Thoraxkompression)
828B T-CPR Erw achsener (Verlauf – Thoraxkompression & Beatmung)
829 T-CPR Kind
830 Thrombose
831 Verätzung
832 Verbrennung/Verbrühung
833 Vergiftung





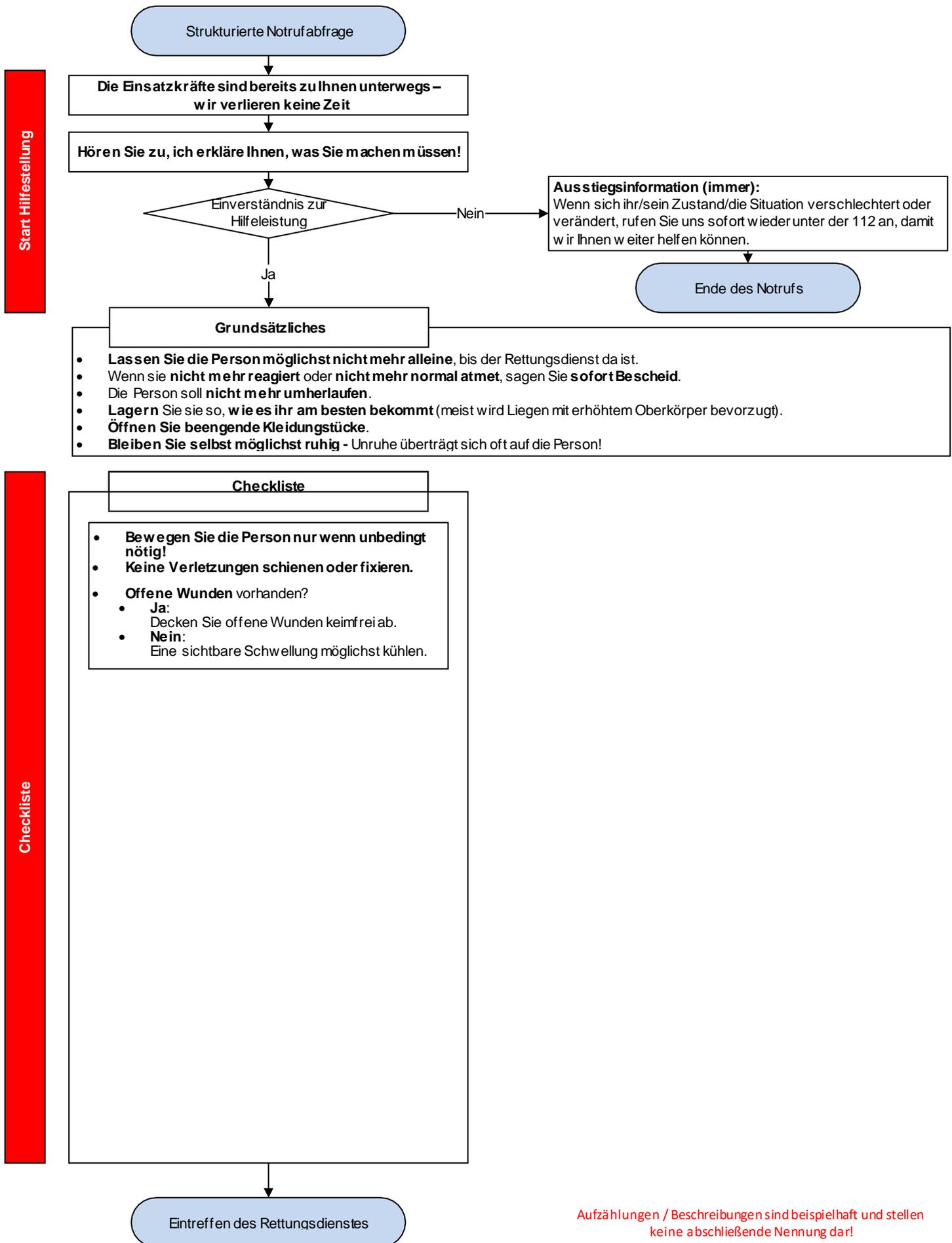


Start Hilfestellung

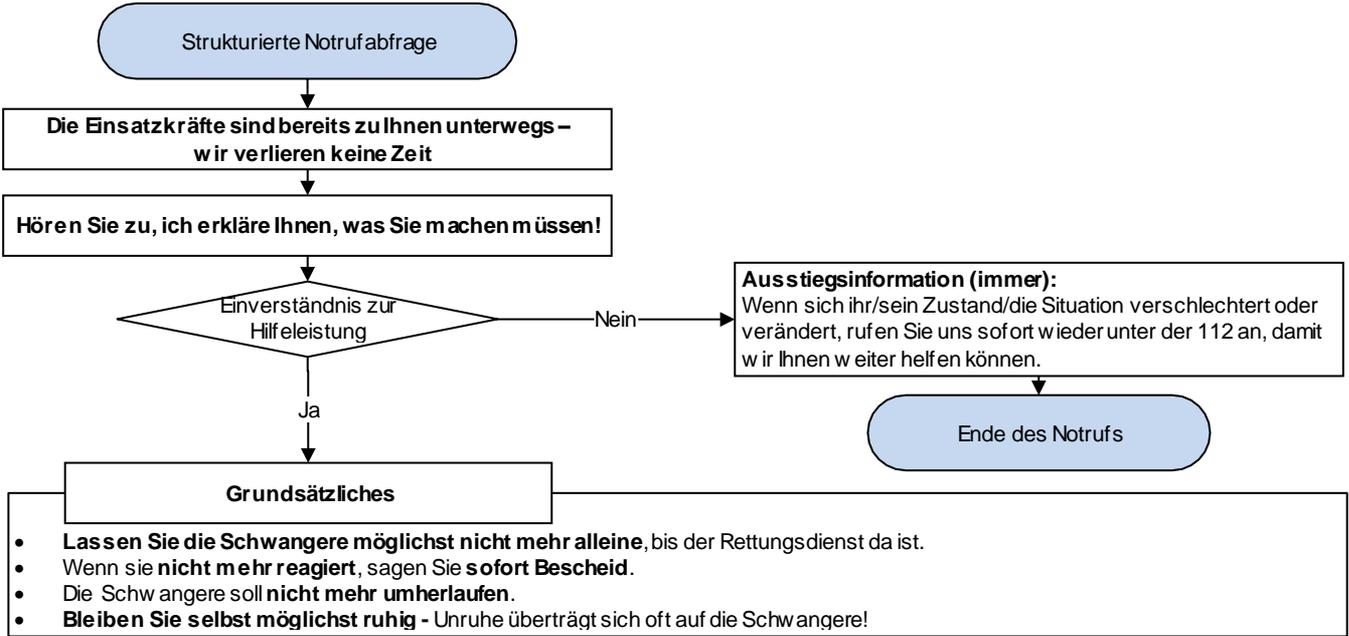
Checkliste

- Checkliste**
- **Wenn es Ihnen gefahrlos möglich ist, verlassen Sie und Ihre Mitbewohner die Räumlichkeiten.**
 - (Nur wenn möglich) nehmen Sie Ihren **Wohnungsschlüssel** mit.
 - Schließen Sie hinter sich die Türen.
 - **Informieren Sie gefährdete Personen** und bringen Sie sich und andere in Sicherheit
 - **Weisen Sie die Feuerwehr ein!**
- Mehrfamilienhaus (zusätzlich):**
- **Warnen Sie weitere Nachbarn** nur wenn Sie auf die Situation aufmerksam werden oder akut gefährdet sind, ohne dass Sie sich selbst in Gefahr bringen.
 - Nutzen Sie **keine Aufzüge**
 - **Klingeln Sie nicht bei allen Nachbarn.**

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!



Start Hilfestellung



Checkliste

Checkliste	Gebärende ruft selbst an
<p>Allgemeines für den Anrufer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie nicht, die Geburt zu verhindern oder zu beeinflussen! Die Schwangere soll sich möglichst auf den Rücken legen (ggf. auf ein Bett) und eine Position einnehmen, die für sie am angenehmsten ist. Die Schwangere soll die Beine nicht überkreuzen <p>Allgemeines für die Schwangere:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhig durch die Nase ein und durch den Mund aus atmen. Pressen mit jeder Wehe. Erholen in den Pausen zwischen den Wehen - holen Sie tief Luft. <p>Wenn das Baby geboren ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Halten Sie das Baby gut fest, es ist glitschig! Wickeln Sie das Baby in trockene Tücher und legen Sie es auf den Bauch der Mutter, ohne an der Nabelschnur zu ziehen! Reinigen Sie vorsichtig Mund und Nase des Babys. SNA für Neugeborenes beachten: <ul style="list-style-type: none"> Falls erforderlich -> Algorithmus T-CPR Neug. Falls nicht erforderlich: Herzlichen Glückwunsch, das haben Sie sehr gut gemacht! GEBURTSPUNKT NOTIEREN 	<p>Allgemeine Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie nicht, die Geburt zu verhindern oder zu beeinflussen! Überkreuzen Sie nicht die Beine! Gehen Sie nicht auf die Toilette! Legen Sie sich auf den Rücken (ggf. auf ein Bett)! Nehmen Sie eine Position ein, die für Sie angenehm ist. Entkleiden Sie sich unterhalb der Hüfte vollständig! Tasten Sie in ihre Scheide und sagen Sie mir, ob Sie bereits einen Teil des Babys fühlen können. Legen Sie eine Hand vor die Scheide / auf den Kopf des Babys! Halten Sie während jeder Wehe vorsichtig dagegen! <p>Wenn die Geburt sich nicht mehr aufhalten lässt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hören Sie wieder erst zu, so helfen Sie ihrem Baby am besten! Die Geburt lässt sich nicht aufhalten. <p>Tun Sie das, was Sie in der Geburtsvorbereitung erlernt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Atmen Sie ruhig durch die Nase ein und durch den Mund aus. Pressen Sie mit jeder Wehe. Erholen Sie sich in den Pausen - holen Sie tief Luft. <p>Wenn das Baby geboren ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Halten Sie das Baby gut fest, es ist glitschig! Wickeln Sie das Baby in trockene Tücher und legen Sie es sich auf den Bauch, ohne an der Nabelschnur zu ziehen! Reinigen Sie vorsichtig Mund und Nase des Babys. SNA für Neugeborenes beachten: <ul style="list-style-type: none"> Falls erforderlich -> Algorithmus T-CPR Neug. Falls nicht erforderlich: Herzlichen Glückwunsch, das haben Sie sehr gut gemacht! GEBURTSPUNKT NOTIEREN

T-CPR Neugeborenes 830

Eintreffen des Rettungsdienstes

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

Start Hilfestellung

Strukturierte Notrufabfrage

Die Einsatzkräfte sind bereits zu Ihnen unterwegs – wir verlieren keine Zeit

Hören Sie zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen!

Einverständnis zur Hilfeleistung

Nein

Ausstiegsinformation (immer):
Wenn sich ihr/sein Zustand/die Situation verschlechtert oder verändert, rufen Sie uns sofort wieder unter der 112 an, damit wir Ihnen weiter helfen können.

Ende des Notrufs

Grundsätzliches

- Lassen Sie die Person möglichst nicht mehr alleine, bis der Rettungsdienst da ist.
- Wenn sie **nicht mehr reagiert** oder **nicht mehr normal atmet**, sagen Sie **sofort Bescheid**.
- Die Person soll **nicht mehr umherlaufen**.
- Lagern Sie sie so, **wie es ihr am besten bekommt** (meist wird Liegen mit erhöhtem Oberkörper bevorzugt).
- **Öffnen Sie beengende Kleidungsstücke**.
- **Blieben Sie selbst möglichst ruhig** - Unruhe überträgt sich oft auf die Person!

Checkliste

Checkliste

- Person ist bei Bewusstsein und kann schlucken:**
- Bieten Sie ihr etw as Zuckerhaltiges (Apfelsaft, Cola) zu trinken an oder Traubenzucker zum Lutschen.
 - Wenn sie schläfrig wird und den Mund nicht mehr öffnet hören Sie damit auf
- Person nur bedingt ansprechbar und kann nicht sicher schlucken:**
- Geben Sie der Person etw as Zucker in den Mund oder träufeln Sie eine süße Flüssigkeit in den Mund.
 - Befindet sich ein **Glucagon-Pen (GlucaGen)** im Kühlschrank?
 - **Wenn ja:** (Pen vorhanden)
Sind Sie oder einer der Anwesenden mit dem Gebrauch des Pens vertraut?
 - **Falls ja:**
(Pen vorhanden und kann verabreicht werden)
Verabreichen Sie den Pen bitte so, wie es Ihr Arzt Ihnen vorgegeben hat
 - **Falls nein**
(Pen vorhanden, kann aber nicht angewendet werden)
Stellen Sie den Pen dem Rettungsdienst zur Verfügung
 - **Wenn nein:** (Kein Pen vorhanden)
Keine weiteren Maßnahmen
- Hat die Person eine Insulinpumpe?**
- Insulinpumpen sind kleine Geräte, die Menschen mit Diabetes laufend mit Insulin versorgen.
 - Sie werden meist am Hosensbund getragen.
 - **Falls ja:**
Stellen Sie sie nach Möglichkeit aus und sagen sie dem Rettungsdienst bescheid

Bewusstloser Patient 807

Eintreffen des Rettungsdienstes

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

Start Hilfestellung

Strukturierte Notrufabfrage

Die Einsatzkräfte sind bereits zu Ihnen unterwegs – wir verlieren keine Zeit

Hören Sie zu, ich erkläre Ihnen, was Sie machen müssen!

Einverständnis zur Hilfeleistung

Nein

Ausstiegsinformation (immer):
Wenn sich ihr/sein Zustand/die Situation verschlechtert oder verändert, rufen Sie uns sofort wieder unter der 112 an, damit wir Ihnen weiter helfen können.

Ende des Notrufs

Grundsätzliches

- Lassen Sie die Person möglichst nicht mehr alleine, bis der Rettungsdienst da ist.
- Wenn sie **nicht mehr reagiert** oder **nicht mehr normal atmet**, sagen Sie **sofort Bescheid**.
- Die Person soll **nicht mehr umherlaufen**.
- Lagern Sie sie so, **wie es ihr am besten bekommt** (meist wird Liegen mit erhöhtem Oberkörper bevorzugt).
- **Öffnen Sie beengende Kleidungsstücke**.
- **Blieben Sie selbst möglichst ruhig** - Unruhe überträgt sich oft auf die Person!

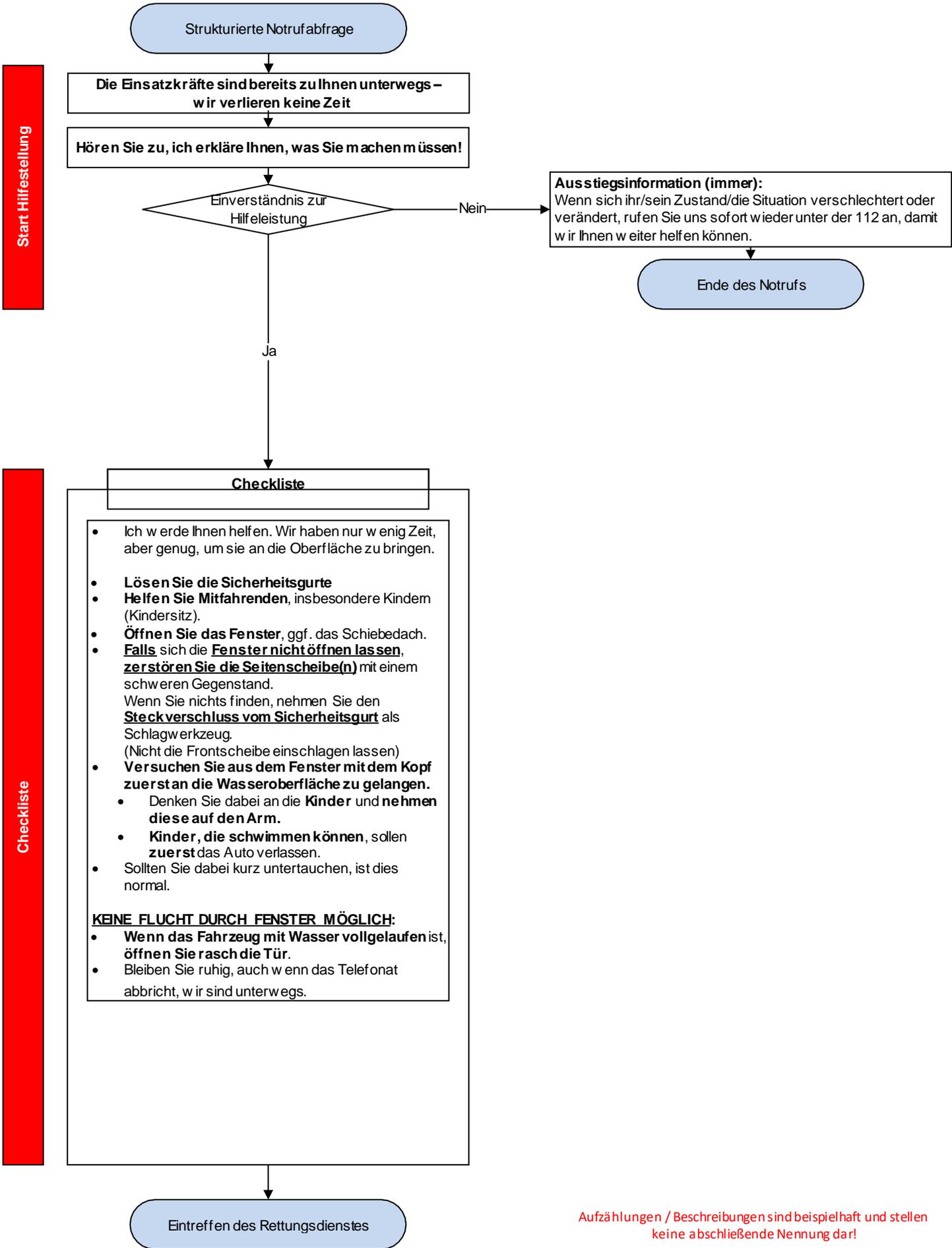
Checkliste

Checkliste

- **Kühlen Sie den Hals möglichst von außen** (z.B. Eisbeutel) und **von innen** (Eiswürfel lutschen lassen)
- Beruhigen Sie die Person bis der Rettungsdienst eintrifft.
- Ist eine **Allergie** bekannt?
 - Falls ja, ist dafür ein **Notfallmedikament** vorhanden?
 - Falls vorhanden, kann die Person es noch selbst anwenden?
(Nur Hinweis, nicht durch Dritten geben lassen.)

Eintreffen des Rettungsdienstes

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

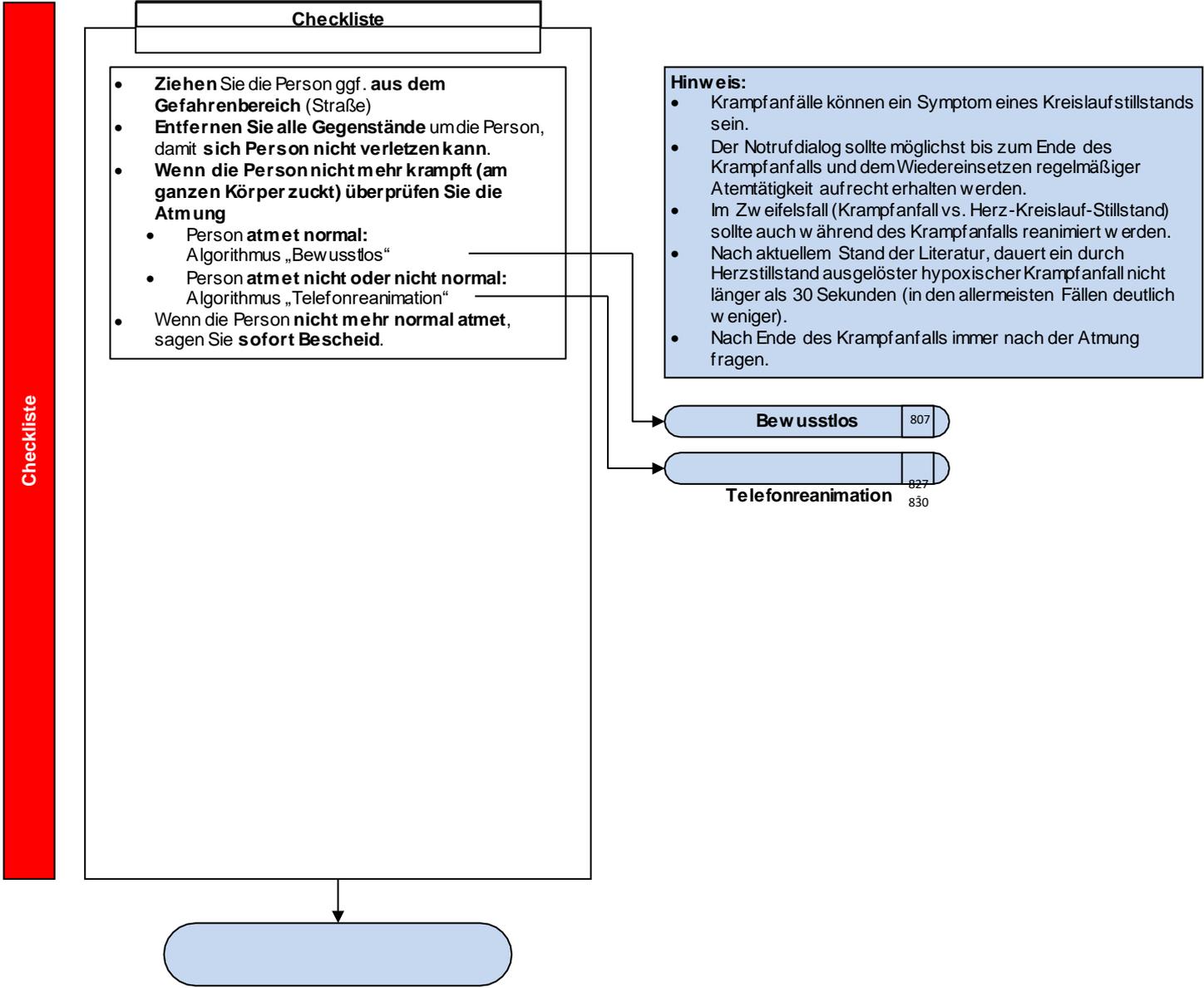
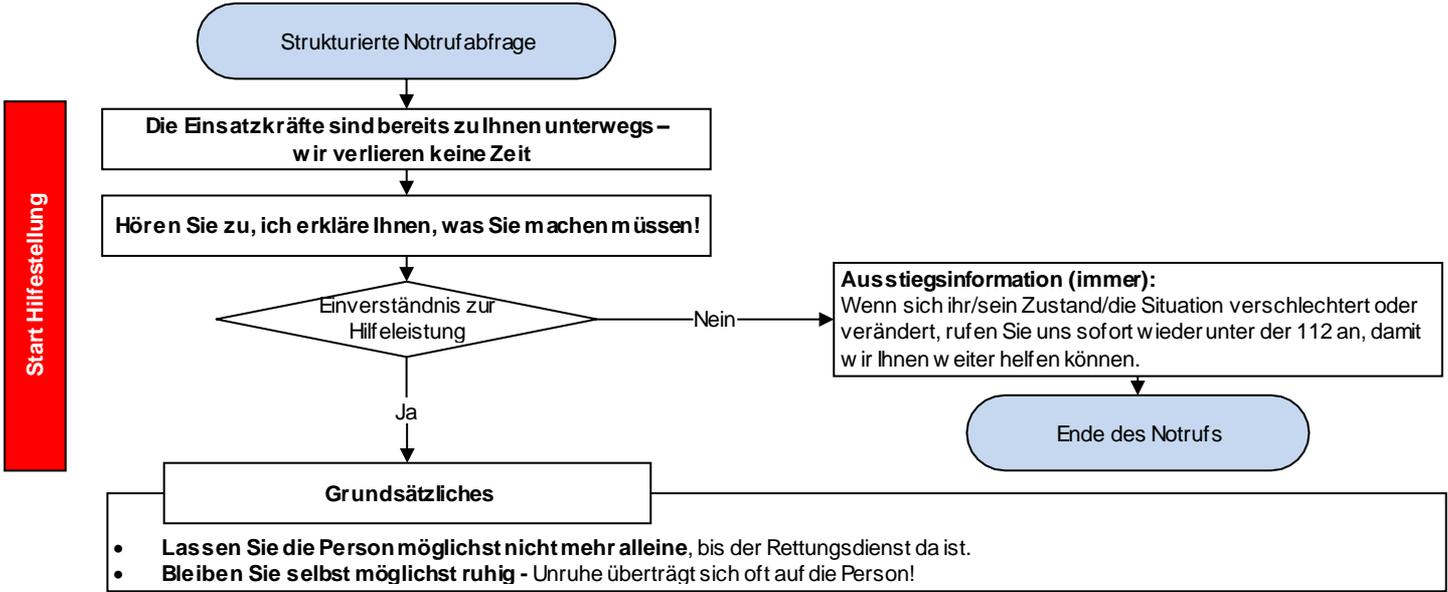


Start Hilfestellung

Checkliste

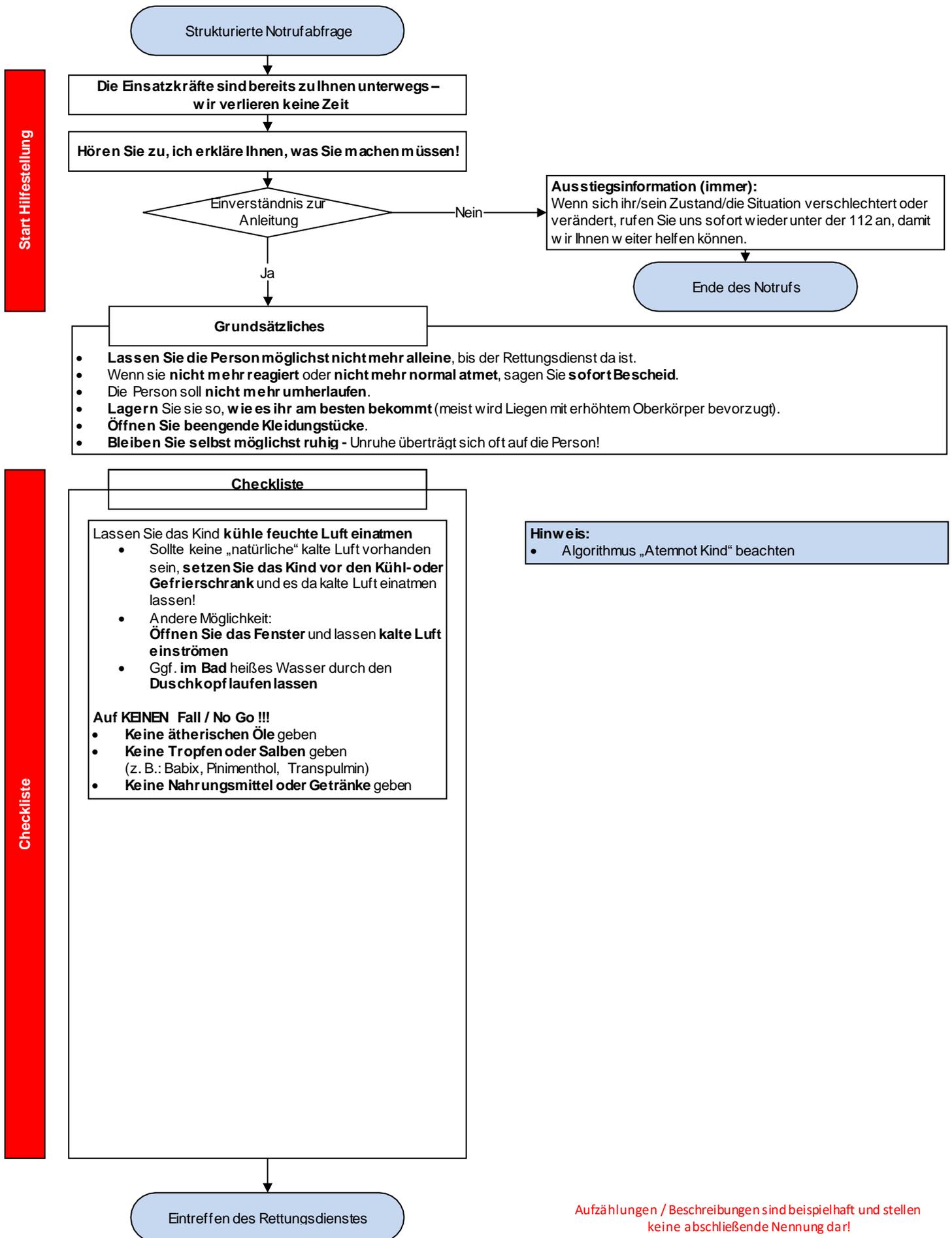
- Checkliste**
- Ich werde Ihnen helfen. Wir haben nur wenig Zeit, aber genug, um sie an die Oberfläche zu bringen.
 - **Lösen Sie die Sicherheitsgurte**
 - **Helfen Sie Mitfahrenden**, insbesondere Kindern (Kindersitz).
 - **Öffnen Sie das Fenster**, ggf. das Schiebedach.
 - **Falls sich die Fenster nicht öffnen lassen, zerstören Sie die Seitenscheibe(n)** mit einem schweren Gegenstand.
Wenn Sie nichts finden, nehmen Sie den **Steckverschluss vom Sicherheitsgurt** als Schlagwerkzeug.
(Nicht die Frontscheibe einschlagen lassen)
 - **Versuchen Sie aus dem Fenster mit dem Kopf zuerst an die Wasseroberfläche zu gelangen.**
 - Denken Sie dabei an die **Kinder** und **nehmen diese auf den Arm.**
 - **Kinder, die schwimmen können**, sollen **zuerst** das Auto verlassen.
 - Sollten Sie dabei kurz untertauchen, ist dies normal.
- KEINE FLUCHT DURCH FENSTER MÖGLICH:**
- **Wenn das Fahrzeug mit Wasser vollgelaufen ist, öffnen Sie rasch die Tür.**
 - Bleiben Sie ruhig, auch wenn das Telefonat abbricht, wir sind unterwegs.

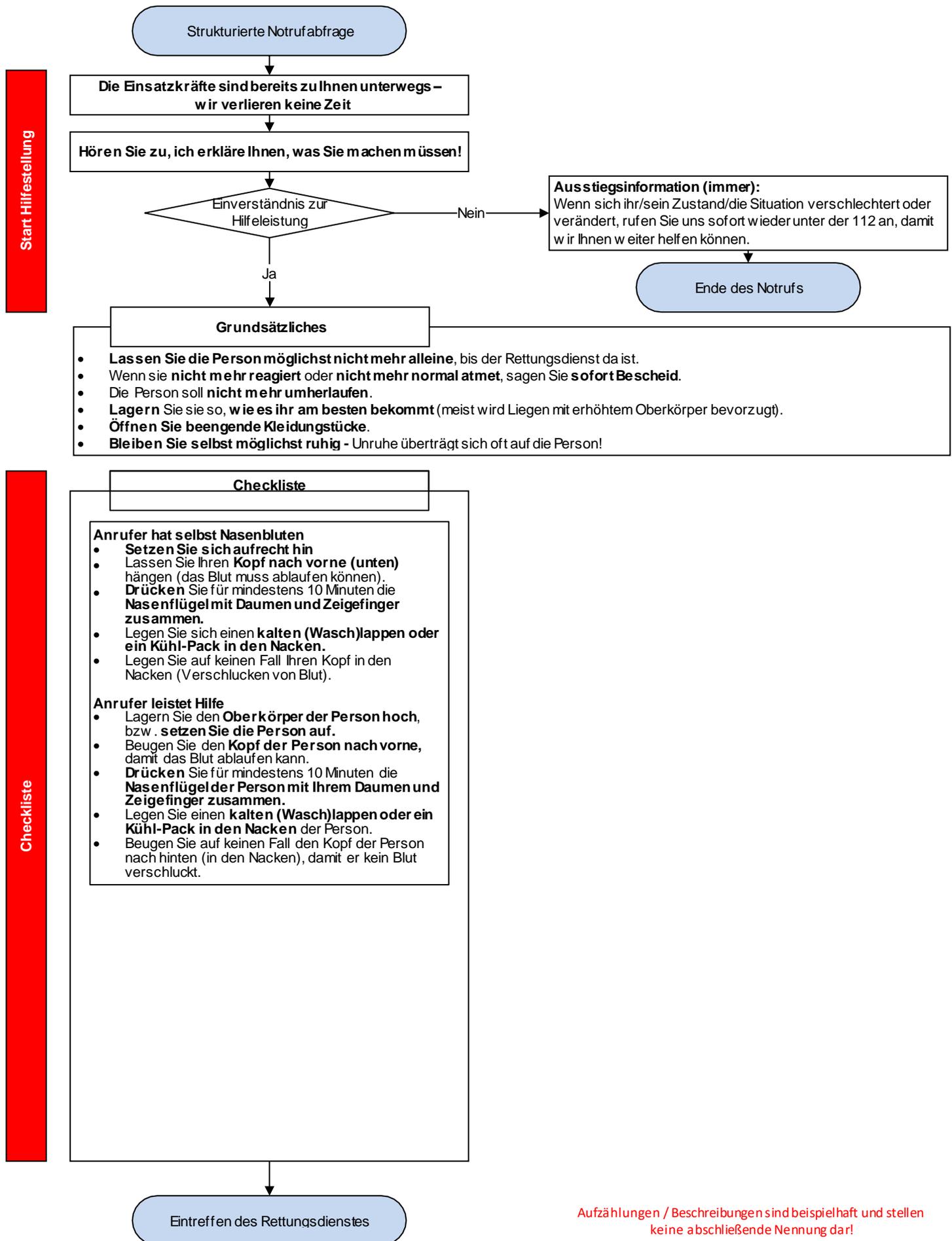
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

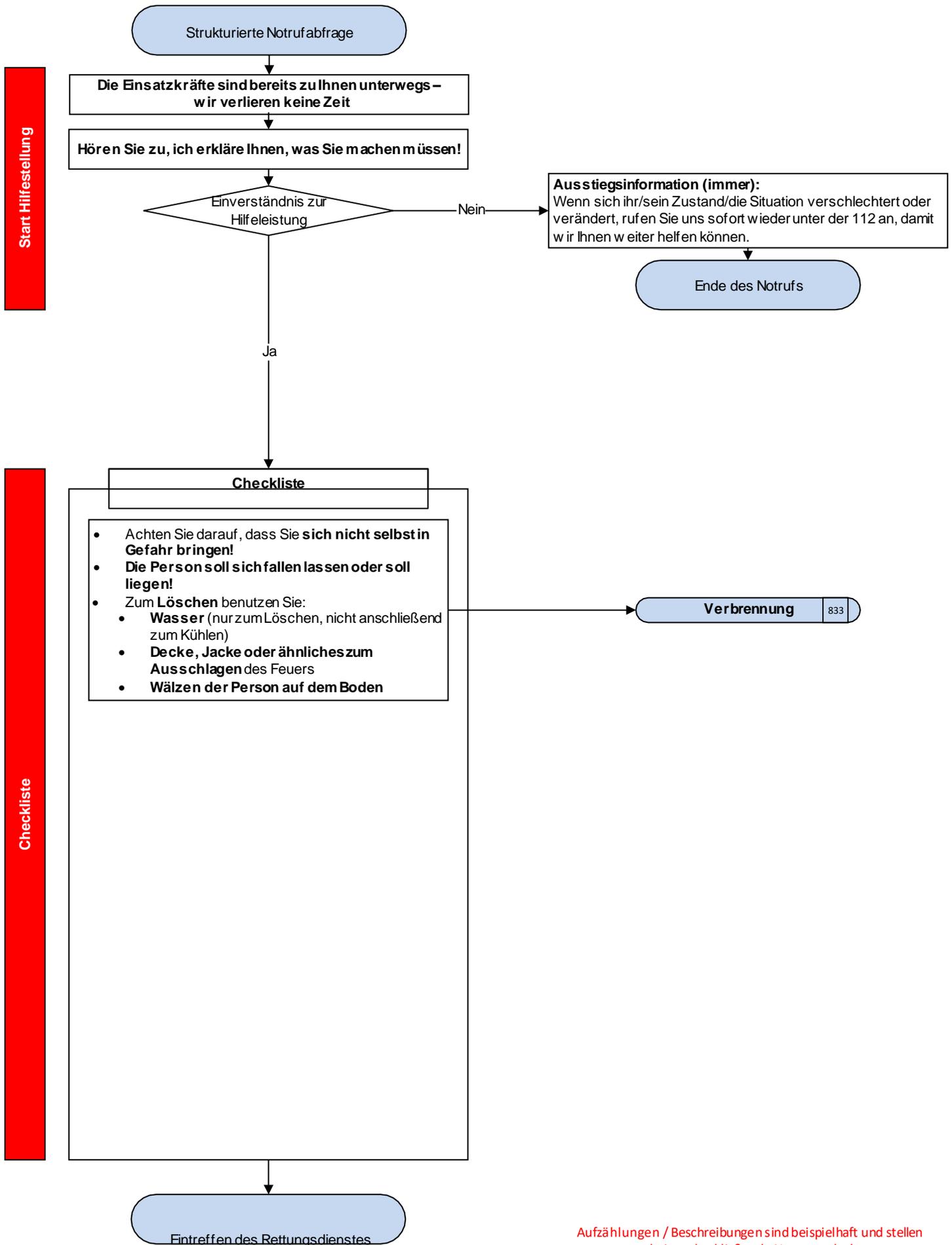


Eintreffen des Rettungsdienstes

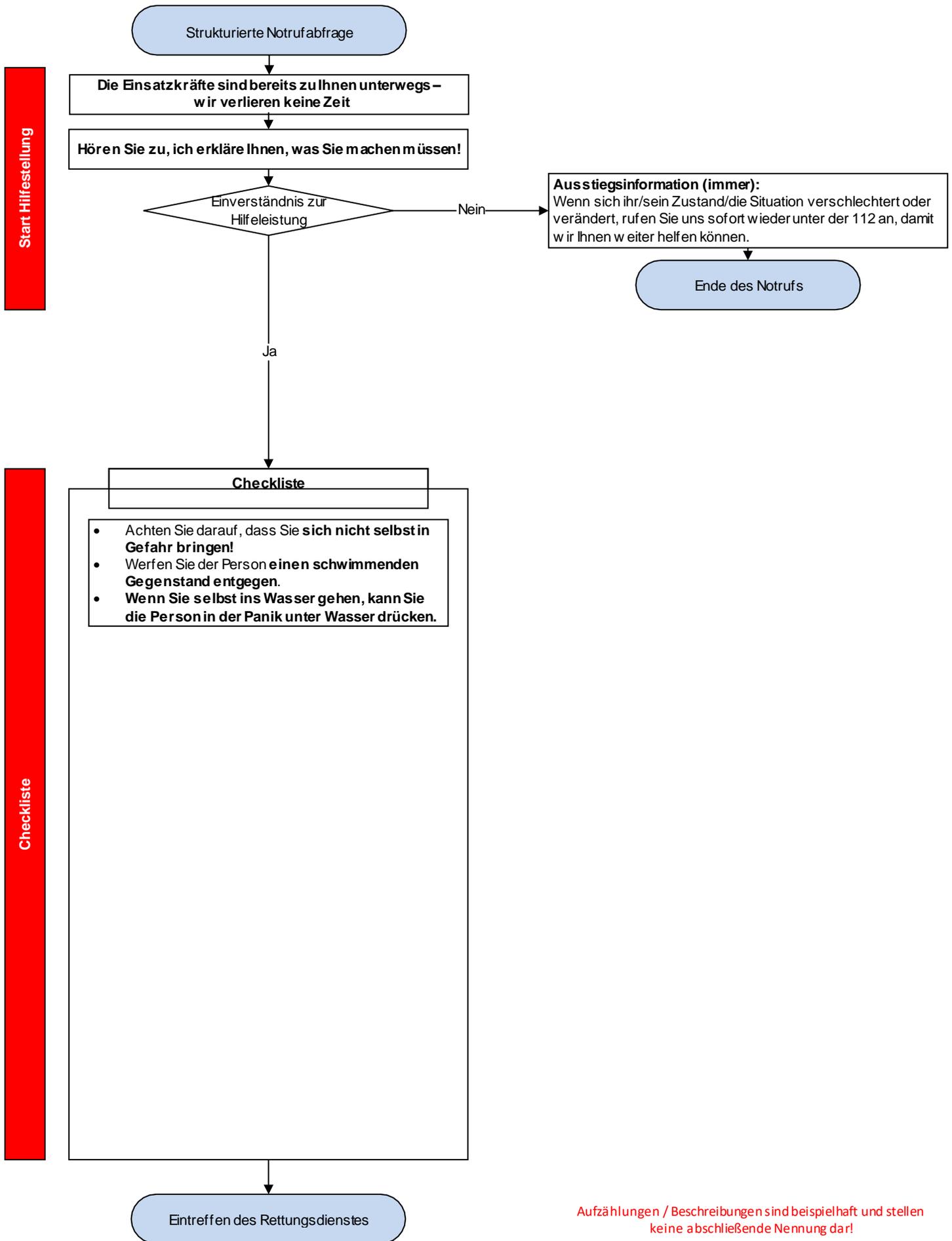
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen
keine abschließende Nennung dar!



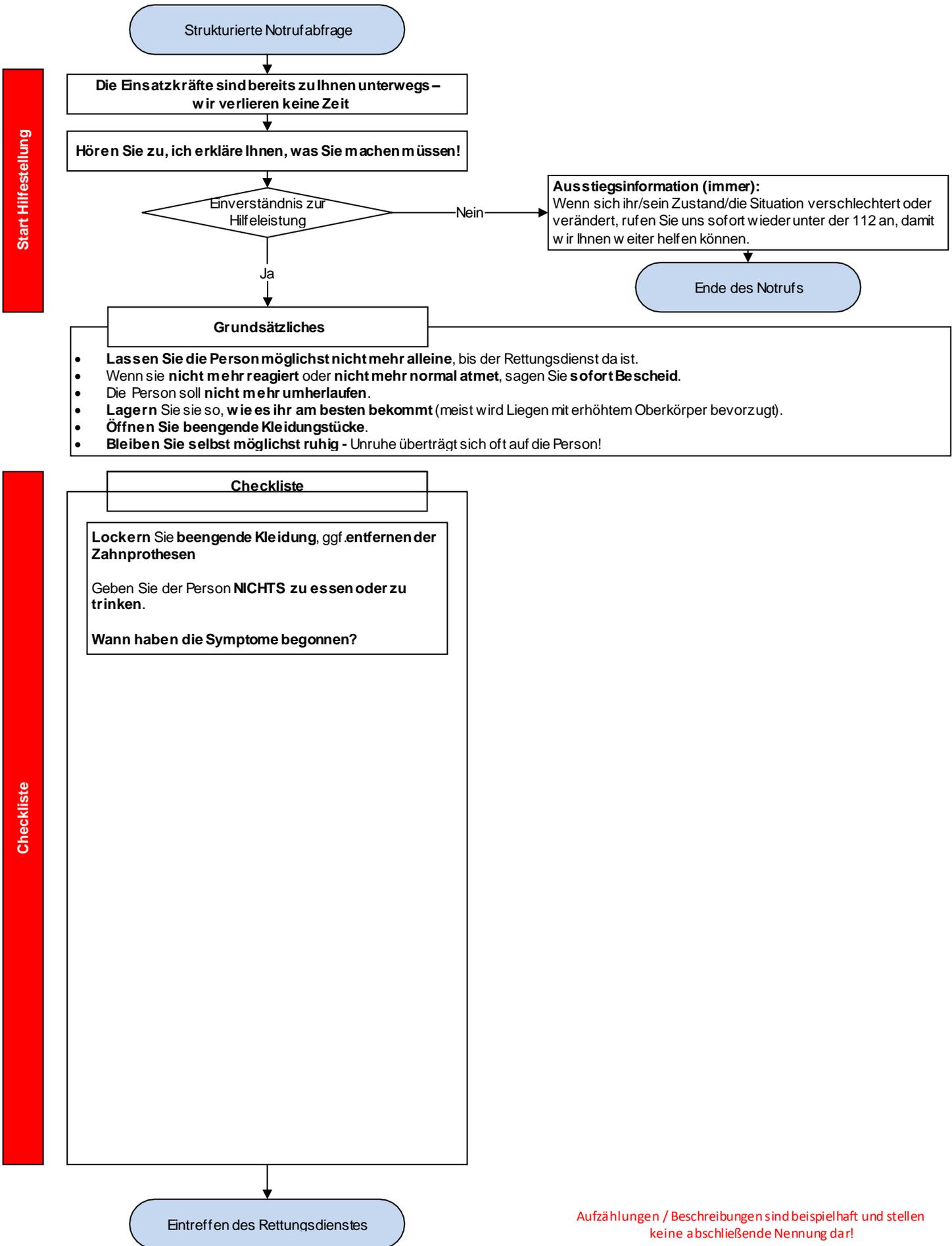


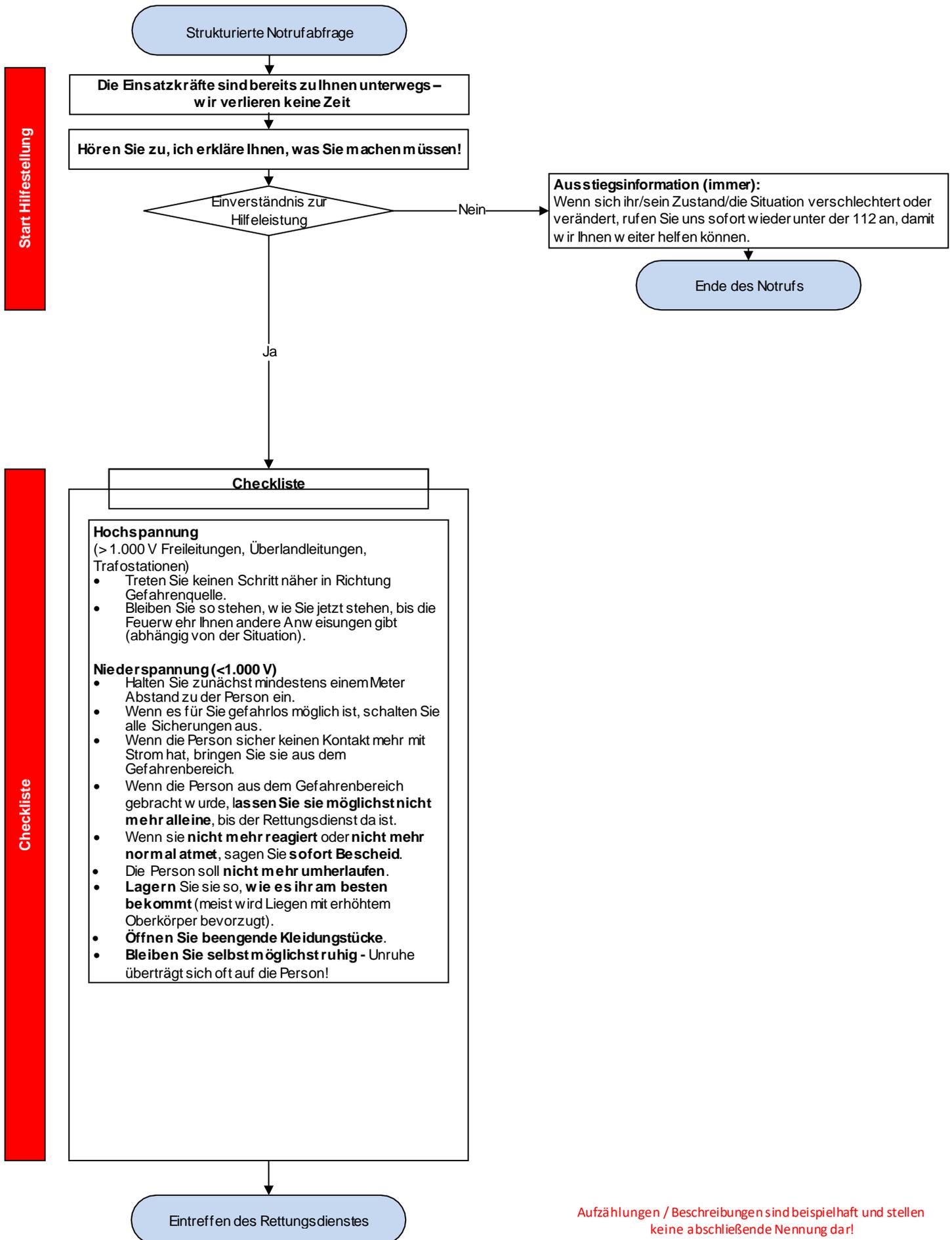


Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!



Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!





Strukturierte Notrufabfrage

Rahmenbedingungen

Soweit möglich sollten „um den Suizidenten herum“ ein paar Dinge beachtet werden, die für den Verlauf des Kontaktes wichtig sein könnten:

- Bei Beteiligung von **brennbaren oder explosiven Stoffen** zusätzlich Feuerwehrrufabfrage
- Eventuell **Höhenrettungsgruppe** alarmieren
- Bei **Waffen und / oder einer vom Suizidenten ausgehenden Gefahr** liegt die Zuständigkeit bei der **Polizei** / ggf. Polizei informieren
- Den Betroffenen vor Ort wenn möglich **vor Schaulustigen schützen**

Checkliste

Checkliste

Grundsätzlich:

- **Sich vorstellen**, am besten mit Vor- und Nachnamen, das wirkt persönlicher
- **Als Mensch auftreten**, nicht als Amtsperson
- Den Betroffenen fragen, **wie man ihn / sie ansprechen darf** und den Namen dann auch zur Anrede verwenden
- **Personen zum sprechen bringen und am Reden halten**
 - Was ist denn passiert
 - Ich bin für Sie da
 - Ich höre Ihnen zu
 - Erzählen Sie mir, was passiert ist

Während des Gesprächs:

Eine der wichtigsten Techniken in der Kommunikation mit Menschen ist das **aktive Zuhören**. Beim aktiven Zuhören (nach Rogers) ist es wichtig dass man:

- Sich auf das Gegenüber einlässt
- Mit seiner eigenen Meinung sehr zurückhaltend ist
- Auf die eigenen Gefühle achtet
- Versucht, sich in den anderen hineinzuversetzen
- Die Gefühle des anderen erkennt und anspricht
- Bei Unklarheiten nachfragt
- Geduldig ist und den anderen ausreden lässt
- Pausen aushält, die dem Gegenüber ein Zeichen von Angst und oder Ratlosigkeit sein können
- Durch verbale, kurze Äußerung sein Zuhören bestätigt

Checkliste

Hilfreich:

- **Ruhig sprechen, Ruhe ausstrahlen**
- **Über den Suizid offen und wertfrei sprechen**, nicht versuchen, das Thema zu umgehen
- **Gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen**, aber nicht zu schnell Lösungen vorgeben / anbieten
- **Herausarbeiten und verstärken von Aspekten, die zum Weiterleben motivieren:** Kinder, Freunde, frühere Hobbys, Haustiere usw.

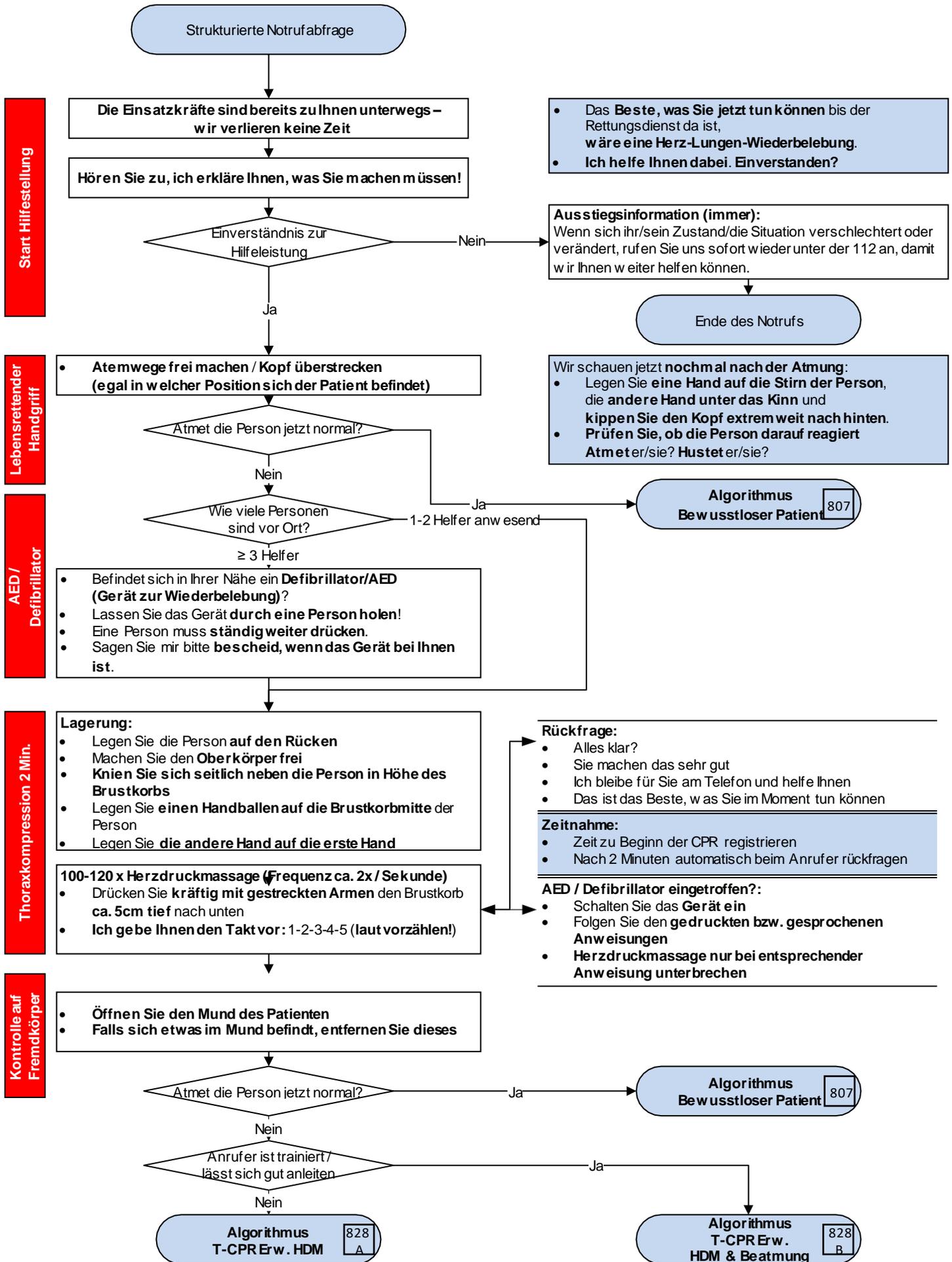
Nicht hilfreich / sollte unterlassen werden:

- **Bagatellisieren:**
„Das ist doch nicht so schlimm“
- **Phrasen:**
„Das wird schon wieder“, „Nach Regen folgt Sonne“
- **Bedrängen:**
„Jetzt kommen Sie schon!“
- **Widerlegen und Belehren:**
„Das sehen sie vollkommen falsch“
- **Vorwürfe machen:**
„Was haben Sie sich eigentlich dabei gedacht?“

Eintreffen des Rettungsdienstes

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

Quelle (Westphal A.: Der Suizident als Anrufer – Grundsätze für die Gesprächsführung, BOS-Leitstelle aktuell, 7(2017) 24-27)



Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

Algorithmus T-CPR Erw. Beginn 827

Thoraxkompression

Lagerung:

- **Knien Sie sich wieder seitlich neben die Person in Höhe des Brustkorbs**
- Legen Sie **einen Handballen auf die Brustkorbmitte** der Person
- Legen Sie **die andere Hand auf die erste Hand**

100-120 x Herzdruckmassage (Frequenz ca. 2x / Sekunde)

- Drücken Sie **kräftig mit gestreckten Armen** den Brustkorb **ca. 5cm tief** nach unten
- **Ich gebe Ihnen den Takt vor: 1-2-3-4-5 (laut vorzählen!)**

Beatmung möglich & sinnvoll?

Ja → Algorithmus T-CPR Erw. Thoraxkompression & Beatmung 828 B

Direkt zu Beatmung

Nein

Herz-Lungen-Wiederbelebung
Nur Thoraxkompression

Fortführen der Thoraxkompression

- **100-120 x Herzdruckmassage (Frequenz ca. 2x / Sek.)**
- Drücken Sie **kräftig mit gestreckten Armen** den Brustkorb nach unten
- **Ich gebe Ihnen den Takt vor: 1-2-3-4-5 (laut vorzählen!)**
- **Drücken Sie ohne Unterbrechung** bis der Rettungsdienst bei Ihnen ist

Rückfrage:

- Alles klar?
- Sie machen das sehr gut
- Ich bleibe für Sie am Telefon und helfe Ihnen
- Das ist das Beste, was Sie im Moment tun können

Mögliche Punkte im Verlauf:

- **Frequenz korrigieren / Weitere Helfer anwesend?**
- Mögl. **alle 2 Min Helferwechsel (Thoraxkompression)**
- **Einweiser** für den Rettungsdienst?
- **OPTIONAL: Tür offen? Fahrstuhl bereit?**
- **Außenlicht an? Licht in möglichst vielen Zimmern an?**
- **Vorerkrankungen** der Person?
- **Hat sich etwas verändert? / Kontrolle alle 2 Min.**

AED / Defibrillator eingetroffen?:

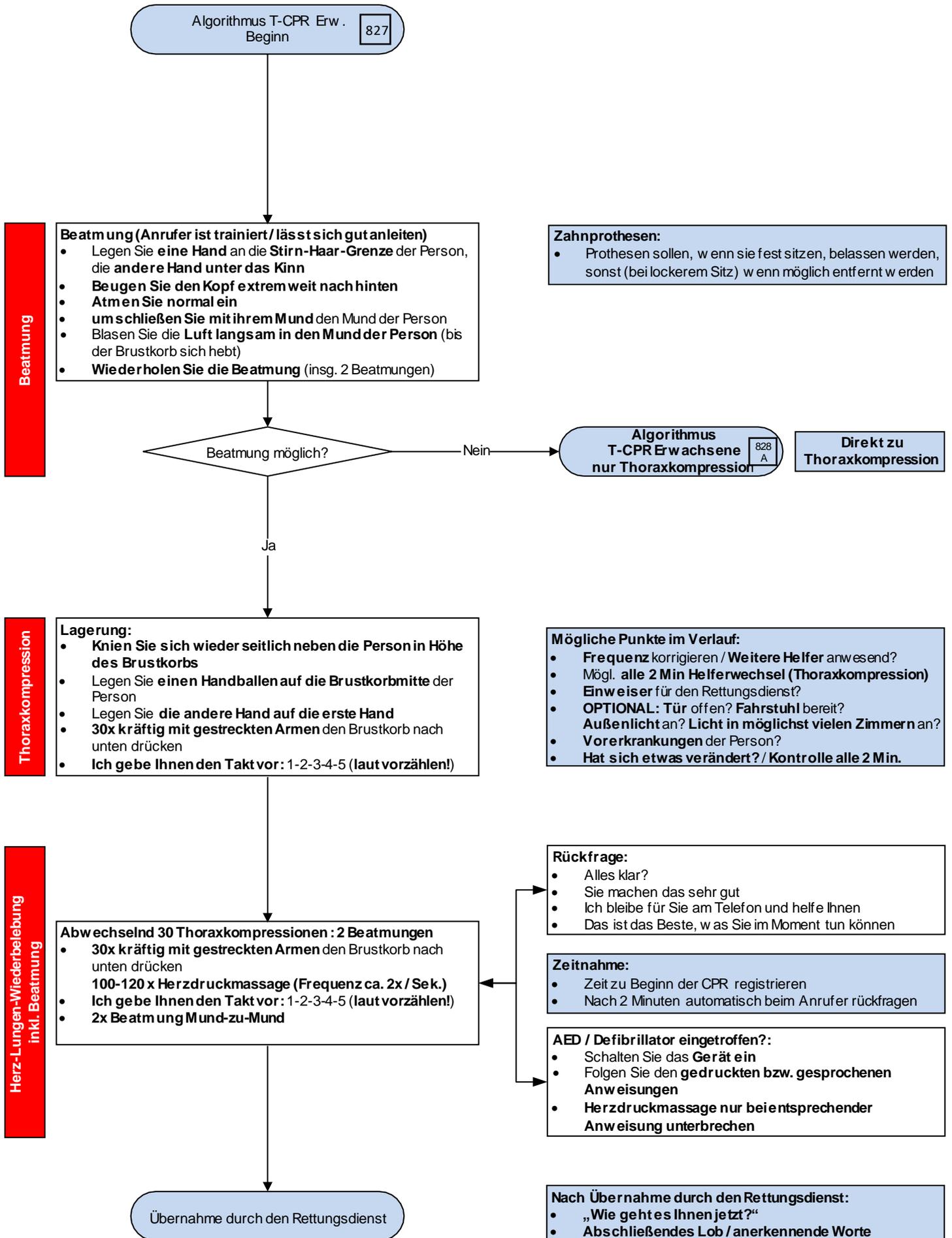
- Schalten Sie das **Gerät ein**
- Folgen Sie den **gedruckten bzw. gesprochenen Anweisungen**
- **Herzdruckmassage nur bei entsprechender Anweisung unterbrechen**

Übernahme durch den Rettungsdienst

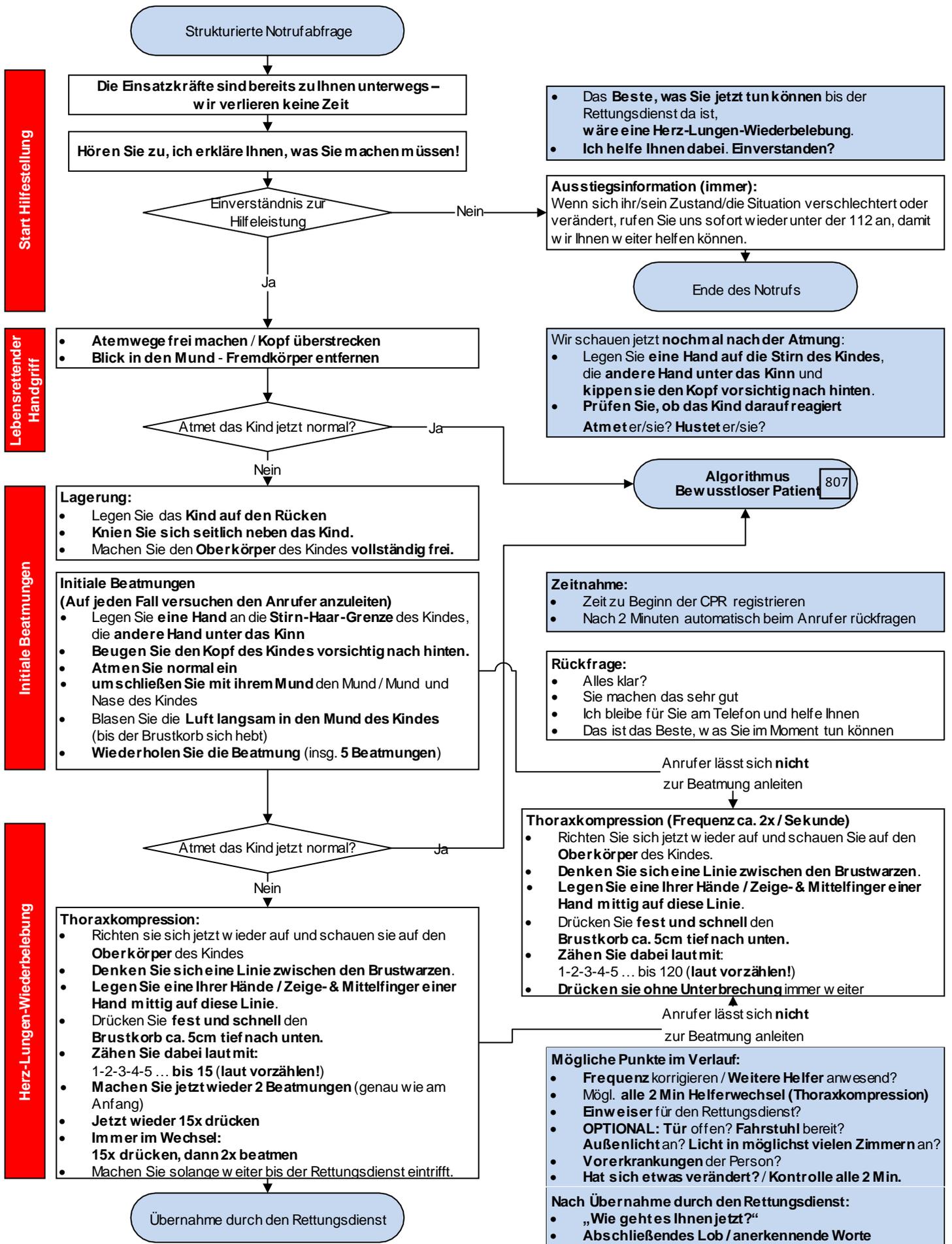
Nach Übernahme durch den Rettungsdienst:

- „**Wie geht es Ihnen jetzt?**“
- **Abschließendes Lob / anerkennende Worte**

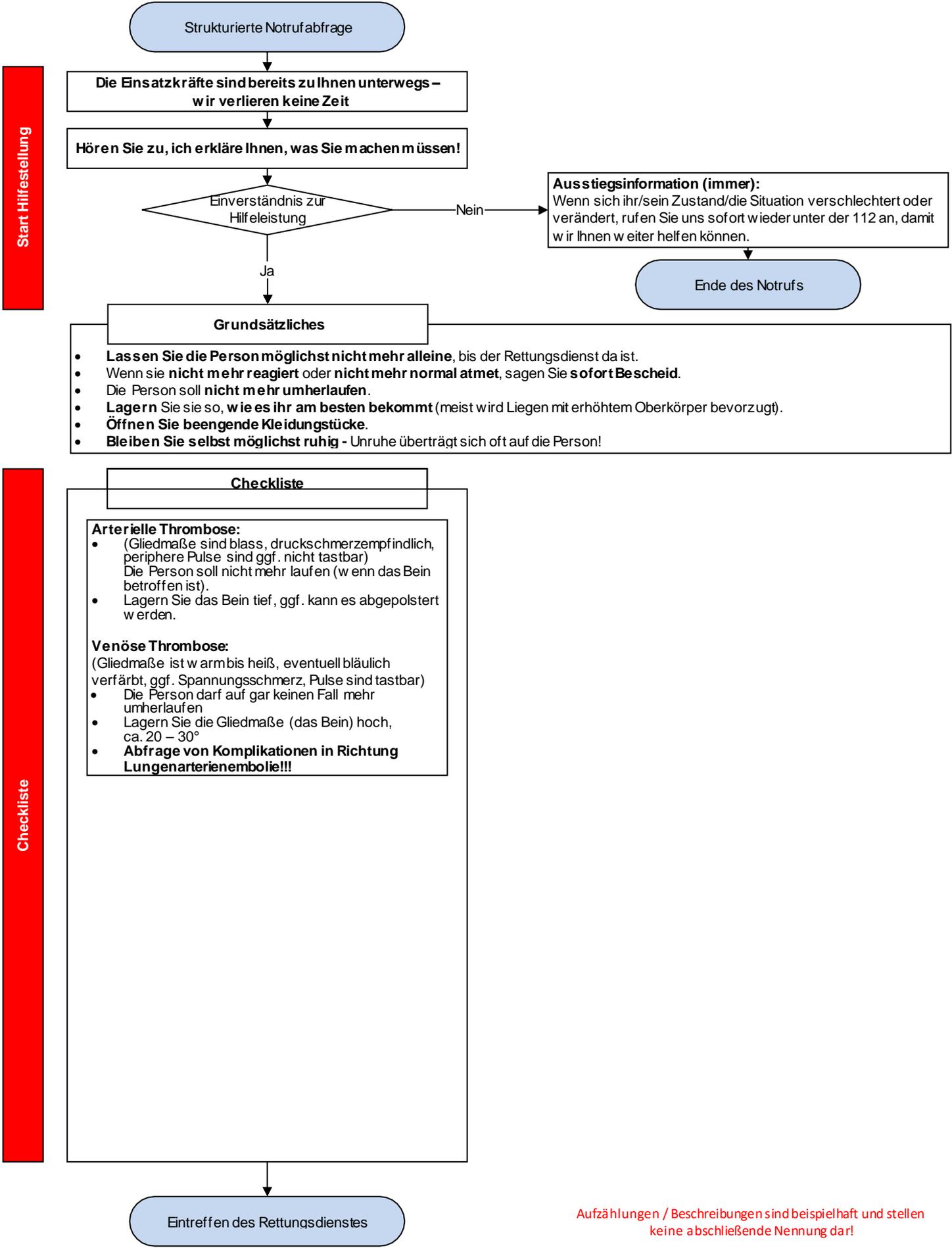
Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!



Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!



Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!



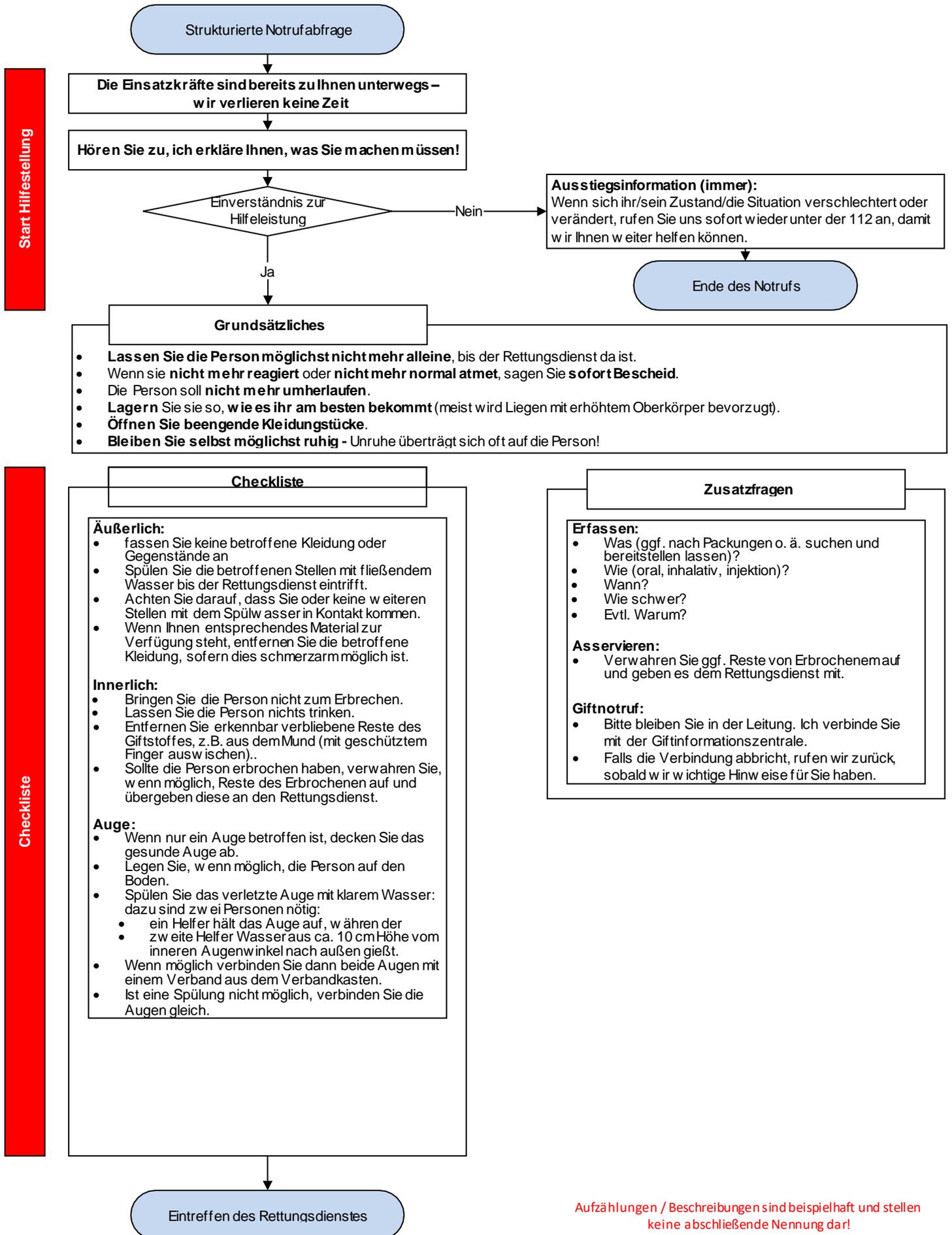
Start Hilfestellung

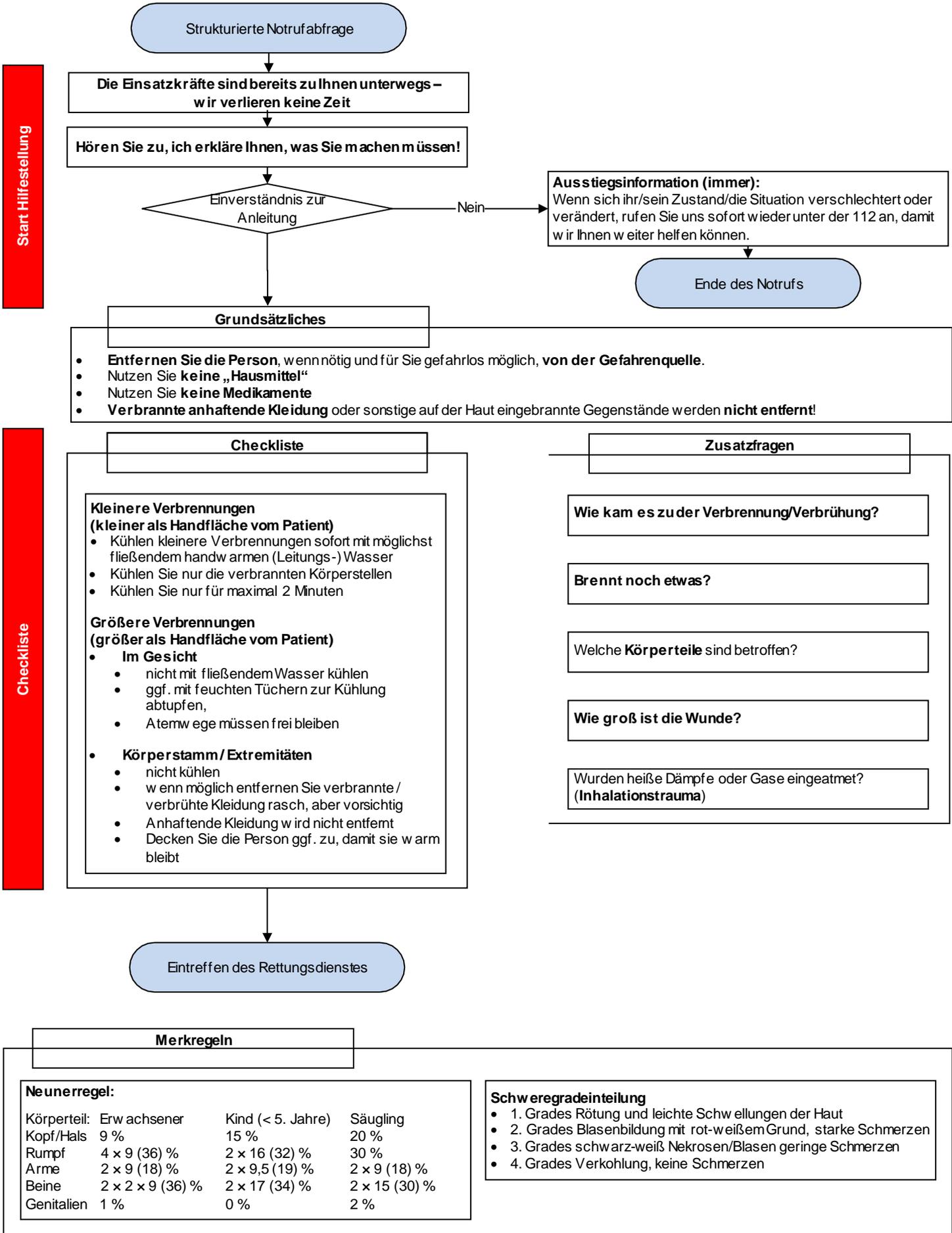
Checkliste

- Grundsätzliches**
- Lassen Sie die Person möglichst nicht mehr alleine, bis der Rettungsdienst da ist.
 - Wenn sie **nicht mehr reagiert** oder **nicht mehr normal atmet**, sagen Sie **sofort Bescheid**.
 - Die Person soll **nicht mehr umherlaufen**.
 - Lagern Sie sie so, **wie es ihr am besten bekommt** (meist wird Liegen mit erhöhtem Oberkörper bevorzugt).
 - **Öffnen Sie beengende Kleidungsstücke**.
 - **Blieben Sie selbst möglichst ruhig** - Unruhe überträgt sich oft auf die Person!

- Checkliste**
- Arterielle Thrombose:**
- (Gliedmaße sind **blass**, druckschmerzempfindlich, periphere Pulse sind ggf. nicht tastbar)
Die Person soll nicht mehr laufen (wenn das Bein betroffen ist).
 - Lagern Sie das Bein tief, ggf. kann es abgepolstert werden.
- Venöse Thrombose:**
(Gliedmaße ist warm bis heiß, eventuell bläulich verfärbt, ggf. Spannungsschmerz, Pulse sind tastbar)
- Die Person darf auf gar keinen Fall mehr umherlaufen
 - Lagern Sie die Gliedmaße (das Bein) hoch, ca. 20 – 30°
 - **Abfrage von Komplikationen in Richtung Lungenarterienembolie!!!**

Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!





Aufzählungen / Beschreibungen sind beispielhaft und stellen keine abschließende Nennung dar!

